

Referenzhandbuch zu Camera Control Pro 2

Übersicht

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über die Gliederung des vorliegenden Handbuchs sowie die Hauptfunktionen von Camera Control Pro 2. Darüber hinaus beschreibt der Abschnitt die Systemanforderungen und enthält Anweisungen zur Installation.

Arbeiten mit Camera Control Pro 2

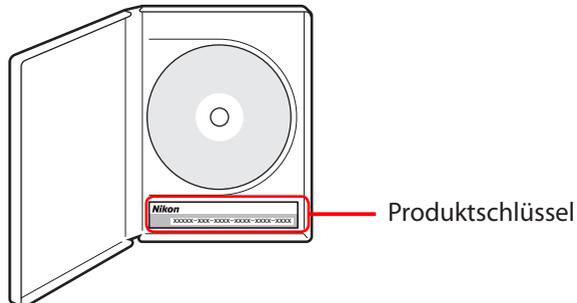
In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Arbeiten mit Camera Control Pro 2.

Anhänge

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen aufgelistet und die Deinstallation der Software beschrieben.

Wichtige Informationen zum Produktschlüssel

Sie finden den Produktschlüssel auf der Hülle der CD-ROM. **Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf und verlieren Sie ihn nicht.** Er wird bei der Installation oder einem Softwareupdate benötigt und kann bei Verlust nicht ersetzt werden.



Übersicht

Einführung	3
Über dieses Handbuch	6
Systemanforderungen	
<i>Windows</i>	7
<i>Mac</i>	8
Installieren von Camera Control Pro	
<i>Windows</i>	10
<i>Mac</i>	12
Erste Schritte	
Starten und Beenden von Camera Control Pro	14
Hilfe	17
Softwareupdates	18

Klicken Sie zur Ansicht auf eine Seitenzahl.

Einführung

1/3

Lesen Sie unbedingt alle Anweisungen aufmerksam durch, um diese Software optimal zu nutzen, und bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, der für alle Benutzer des Geräts leicht zugänglich ist.

Camera Control Pro 2

Camera Control Pro 2 kann verwendet werden, um die Kameras zu steuern, die über Schnittstellenkabel oder (mit Wireless-LAN-Adaptern wie zum Beispiel dem WT-4, WT-5, WT-6 und WT-7) über ein lokales Netz (LAN) verbunden sind. Die Bilder können entweder auf den Computer übertragen oder auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert werden und mit Anwendungen wie ViewNX-i oder Capture NX-D genutzt werden. Bei unterstützten Modellen stehen auch die Optionen »Live-View« und »Filmaufnahme« zur Verfügung.

Konventionen

Das vorliegende Handbuch setzt Grundkenntnisse über Kameras und Windows- bzw. Finder-Funktionen voraus. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Computer bzw. Ihrer Kamera bereitgestellten Dokumentation. Wenn für die Windows- und Mac OS X-Versionen des Programms unterschiedliche Befehle verwendet werden, wird zuerst der Windows-Menüname gefolgt vom OS X-Menünamen in Klammern aufgeführt. Wenn mehrere Menüoptionen oder Ordner nacheinander ausgewählt werden, werden die Menüoptionen durch »>>« getrennt.

Im gesamten Handbuch werden die Windows 10 Home-, Pro-, Enterprise- und Education-Versionen als »Windows 10« bezeichnet. Die Windows 8.1 Pro- und Enterprise-Versionen werden als »Windows 8.1« bezeichnet. Windows 7 Home Premium, Professional, Enterprise und Ultimate werden als »Windows 7« bezeichnet. Die Kameramodelle D4S und D4 werden als »Kameras der D4-Serie«, die Kameramodelle D3S, D3X und D3 werden als »Kameras der D3-Serie« und die Kameramodelle D300S und D300 als »Kameras der D300-Serie« bezeichnet. Außer wenn dies zur Unterscheidung von älteren Versionen von Camera Control Pro erforderlich ist, wird Camera Control Pro 2 als »Camera Control Pro« bezeichnet.

Abbildungen

Das vorliegende Handbuch wurde für Windows und Mac verfasst. Obwohl ein Großteil der Abbildungen aus Windows 10 stammt, sind die beschriebenen Funktionen in anderen Betriebssystemen, sofern nicht anderes beschrieben, identisch. Je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden sich die Dialoge und Menüs möglicherweise von den hier gezeigten. Bei einigen der Abbildungen handelt es sich um zusammengesetzte Abbildungen.

Drucken dieses Handbuchs

Zum Ausdrucken dieses Handbuchs wählen Sie »Drucken« vom Menü »Datei« im Adobe Reader. Dieses Handbuch ist in DIN A5 ausgeführt und die gegenüberliegenden Seiten können auf einem Blatt der Größe DIN A4 ausgedruckt werden (beginnen Sie den Ausdruck mit einer geraden Seitenzahl, um gegenüberliegende Seiten auszudrucken).

Installieren/Deinstallieren von Camera Control Pro 2

Melden Sie sich zum Durchführen der Installation oder Deinstallation von Camera Control Pro 2 als Benutzer mit Administratorrechten an.

Einführung

2/3

Camera Control Pro

Die Einstellungen, die Sie im Fenster »Camera Control Pro« vornehmen, werden nur auf die zukünftigen Aufnahmen angewendet, nicht jedoch auf die bereits aufgenommenen Bilder. Camera Control Pro kann nicht zum Ändern der bereits aufgenommenen Bilder verwendet werden.

Die im Fenster »Camera Control Pro« angezeigten Optionen hängen vom Kameramodell der angeschlossenen Kamera ab. Nähere Informationen zu den Kameraeinstellungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Kamera.

Abbildungen

Wenn nicht anders angegeben, entsprechen die Abbildungen in diesem Abschnitt den Dialogen, die angezeigt werden, wenn eine D5 angeschlossen ist.

Einführung

3/3

Kundensupport

Wenn Sie eine Nikon-Kundensupport-Website öffnen möchten, klicken Sie im Fenster des Camera Control Pro 2-Installationsprogramms auf den »**Link zu Nikon**« und anschließend auf den Link für Ihre Region. Klicken Sie [hier](#), um weitere Informationen zu erhalten.



Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich das Recht vor, die in diesen Handbüchern aufgeführten technischen Daten von Hardware und Software jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts oder durch Fehler in diesem Handbuch entstehen.

Hinweis

Nach dem Urheberrecht dürfen Fotos oder Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken, die mit der Kamera aufgenommen wurden, nicht ohne die Zustimmung des Urheberrechtlich Inhabers verwendet werden. Ausnahmen gelten für den persönlichen Gebrauch, beachten Sie aber, dass auch der persönliche Gebrauch der Fotos oder Aufnahmen von Ausstellungen oder Live-Auftritten eingeschränkt sein kann.

Markennachweis

Windows ist entweder eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Mac und OS X sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle anderen Handelsnamen, die im vorliegenden Handbuch oder in der übrigen Dokumentation zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Über dieses Handbuch

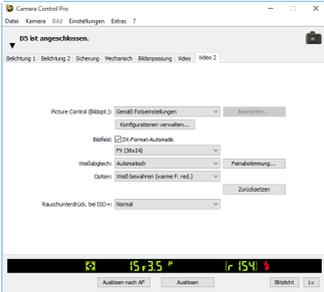
Verwendung des vorliegenden Handbuchs

Die Seiten des vorliegenden Handbuchs sind wie folgt aufgegliedert:

① Übersicht **Arbeiten mit Camera Control Pro** Anhänge

② **Kamerasteuerungen** **28/30**

Die Registerkarte »Video 2« (D5/D750/D500/D7200)
Die Registerkarte »Video 2« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:



③

Picture Control (Bildopt.)	Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera) oder klicken Sie auf Bearbeiten... um die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration zu verändern .
Konfigurationen verwalten	Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen auswählen, umbenennen oder löschen .
Active D-Lighting (D500)	Passen Sie das Active D-Lighting an (siehe das Kamerahandbuch für Einzelheiten). Nicht mit Filmen verfügbar, die mit einer Bildgröße von 3840 x 2160 aufgenommen wurden.
Bildfeld	Wählen Sie ein Bildfeld. Wenn die D5 und D750 verwendet wird und DX-Format-Automatik ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch das DX-basierte Videoformat, sobald ein DX-Objektiv angesetzt wird; falls diese Option nicht ausgewählt wird, wird stattdessen das ausgewählte Bildfeld ausgewählt.
Weißabgleich	Der Weißabgleich sorgt dafür, dass die Farben, die bei direkter Betrachtung weiß aussehen, auch im endgültigen Film weiß sind. Er kann jedoch auch dazu eingesetzt werden, dem Bild gezielt einen unnatürlichen Farbton zu verleihen. Mit der Auswahl von Leuchtstofflampe wird ein Menü mit Lampentypen angezeigt. Wenn Automatisch ausgewählt ist, wird ein Menü der automatischen Weißabgleichstypen angezeigt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

④

⑤ **Zurück zur ersten Seite** **Camera Control Pro 2** **85**

- ① Klicken Sie hier, um an den jeweiligen Anfang eines der drei Kapitel zurückzukehren. Das aktuelle Kapitel wird in einer dunkleren Farbe angezeigt.
- ② Seitentitel
- ③ Beschreibung
- ④ **Blau unterstrichener Text** weist auf eine Verknüpfung mit einem anderen Teil des Handbuchs oder dem Internet hin. Klicken Sie auf den Text, um das verknüpfte Kapitel oder eine Website zu öffnen (beachten Sie, dass für die Internetverbindung ein Webbrowser und eine Internetverbindung erforderlich sind). Klicken Sie in Adobe Reader auf die Schaltfläche , wenn Sie zum vorherigen Thema zurückkehren möchten.
- ⑤ Klicken Sie hier, um zur ersten Seite zurückzukehren.

Systemanforderungen

Windows

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Betriebssystem	Vorinstallierte Versionen von Windows 10 Home/Pro/Enterprise/Education, Windows 8.1 Pro/Enterprise oder Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1). Camera Control Pro ist mit den beiden 64- und 32-Bit-Betriebssystemen kompatibel und läuft als eine native Anwendung in den 64-Bit-Systemen.
Prozessor	Prozessor der Intel Celeron-, Pentium 4- oder Intel Core-Reihe mit Taktrate 1 GHz oder schneller empfohlen
Arbeitsspeicher (RAM)	1 GB (1,5 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	Es sind mindestens 500 MB (1 GB oder mehr empfohlen) freier Festplattenspeicher auf dem Systemlaufwerk für die Installation und die Ausführung von Camera Control Pro notwendig.
Monitorauflösung	1.024 x 768 Pixel (XGA) oder mehr mit 24-Bit-Farbe (True Color) oder höher
Schnittstelle	Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt. Schließen Sie die Kamera direkt an einen Computer an. Bei Anschluss über einen Hub oder ein anderes Gerät funktioniert sie möglicherweise nicht wie erwartet.
Unterstützte Kameras	Kameras der D5, D4-Serie, D3-Serie, D810, D810A, D800, D800E, D750, D700, D610, D600, D500, D300-Serie, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000, D90, D60, Df und Nikon 1 V3
Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • CD-ROM-Laufwerk erforderlich, wenn Camera Control Pro von der Camera Control Pro 2-CD installiert wird • Internetverbindung für das Nikon Message Center 2 erforderlich

Verwenden Sie immer die neueste Version von Camera Control Pro 2. Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support/

Asien, Ozeanien, Naher Osten: www.nikon-asia.com/

USA: www.nikonusa.com/

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Gehen Sie für Kontaktinformationen auf <http://nikonimaging.com/>.

Systemanforderungen

Mac

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Betriebssystem	OS X-Version 10.11.2, 10.10.5 oder 10.9.5
Prozessor	Intel Core oder Intel Xeon mit einer Taktrate von 1 GHz oder mehr
Arbeitsspeicher (RAM)	2 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	Es sind mindestens 500 MB (1 GB oder mehr empfohlen) freier Festplattenspeicher auf dem Systemlaufwerk für die Installation und die Ausführung von Camera Control Pro notwendig.
Monitorauflösung	1.024 × 768 Pixel (XGA) oder mehr mit 24-Bit-Farbe (Millionen von Farben) oder höher
Schnittstelle	Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt. Schließen Sie die Kamera direkt an einen Computer an. Bei Anschluss über einen Hub oder ein anderes Gerät funktioniert sie möglicherweise nicht wie erwartet.
Unterstützte Kameras	Kameras der D5, D4-Serie, D3-Serie, D810, D810A, D800, D800E, D750, D700, D610, D600, D500, D300-Serie, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000, D90, D60, Df und Nikon 1 V3
Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • CD-ROM-Laufwerk erforderlich, wenn Camera Control Pro von der Camera Control Pro 2-CD installiert wird • Internetverbindung für das Nikon Message Center 2 erforderlich

Verwenden Sie immer die neueste Version von Camera Control Pro 2. Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support/

Asien, Ozeanien, Naher Osten: www.nikon-asia.com/

USA: www.nikonusa.com/

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Gehen Sie für Kontaktinformationen auf <http://nikonimaging.com/>.

Installieren von Camera Control Pro

Vor der Installation von Camera Control Pro:

- Überprüfen Sie, ob der Computer die [»Systemanforderungen«](#) für Camera Control Pro erfüllt.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich der Antivirenprogramme.

Unter den nachfolgenden Links finden Sie Installationsanweisungen für Ihr Betriebssystem:

Windows

Mac

Bestehende Versionen von Camera Control Pro

Wird während der Installation eine bestehende Kopie von Camera Control Pro oder Camera Control Pro 2 entdeckt, wird eine Benachrichtigung eingeblendet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wir empfehlen Ihnen, ViewNX 2 herunterzuladen und zu installieren, da nach dem Installieren von Camera Control Pro 2 in älteren Versionen von Camera Control Pro keine Bilder mehr angezeigt werden können.

Deinstallieren von Camera Control Pro

Siehe unter [»Deinstallieren von Camera Control Pro«](#).

Installieren von Camera Control Pro

Windows 1/2

Verwenden Sie für die Installation ein Konto mit Administratorrechten. Legen Sie die Installations-CD ein und starten Sie das Installationsprogramm. Nun wird ein Dialogfeld zur Auswahl der Sprache angezeigt; wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf **»Weiter«**, um den »Begrüßungsdialog« anzuzeigen. Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf **»Regionsauswahl«**, um eine andere Region zu wählen, und wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache aus.



Das Dialogfeld »Willkommen«



Beenden: Schließen Sie dieses Dialogfeld.

Installieren: Installieren Sie die Software mit den Mindestanforderungen, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich sind.

ViewNX-i - Download: In Ihrem Webbrowser wird die Seite zum Herunterladen von ViewNX-i angezeigt (Internetverbindung erforderlich). Camera Control Pro ist nicht mit einer Funktion zum Betrachten von Bildern ausgestattet; laden Sie zum Betrachten von mit Camera Control Pro aufgenommenen Bildern die Software **»ViewNX-i«** herunter.

Link zu Nikon: Laden Sie Capture NX-D oder Nikon NEF Codec herunter oder besuchen Sie die technischen Support-Websites von Nikon (Internetverbindung erforderlich).

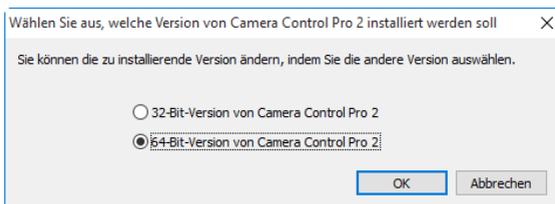
Installieren von Camera Control Pro

Windows 2/2

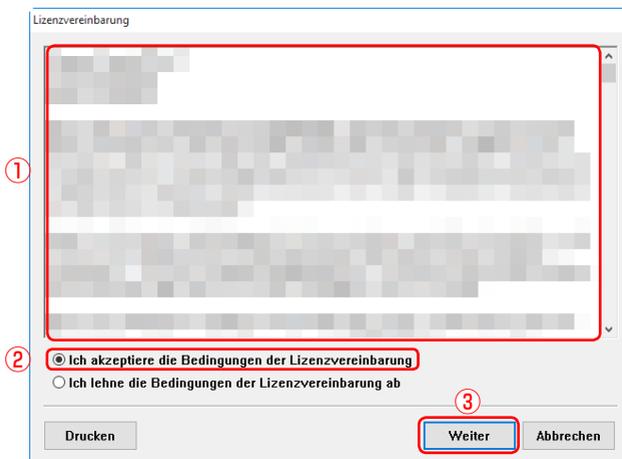
Folgen Sie den weiter unten aufgeführten Schritten zur Installation von Camera Control Pro:

- 1 Klicken Sie auf **»Installieren«** im Fenster **»Willkommen«**, um das Installationsprogramm zu starten.

- 2 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die geeignete Version für Ihr Betriebssystem.



- 3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, lesen Sie die Lizenzvereinbarung (1), wählen Sie anschließend **»Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung«** (2), klicken Sie auf **»Weiter«** (3) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 4 Klicken Sie auf **»Ja«**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und nehmen Sie die Installations-CD heraus.

Installieren von Camera Control Pro

Mac 1/2

Verwenden Sie für die Installation ein Konto mit Administratorrechten. Legen Sie die Installations-CD ein und starten Sie das Installationsprogramm. Nun wird ein Dialogfeld zur Auswahl der Sprache angezeigt; wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf **»Weiter«**, um den »Begrüßungsdialog« anzuzeigen. Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf **»Regionsauswahl«**, um eine andere Region zu wählen, und wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache aus.



Das Dialogfeld »Willkommen«



Beenden: Schließen Sie dieses Dialogfeld.

Installieren: Installieren Sie die Software mit den Mindestanforderungen, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich ist.

ViewNX-i - Download: In Ihrem Webbrowser wird die Seite zum Herunterladen von ViewNX-i angezeigt (Internetverbindung erforderlich). Camera Control Pro ist nicht mit einer Funktion zum Betrachten von Bildern ausgestattet; laden Sie zum Betrachten von mit Camera Control Pro aufgenommenen Bildern die Software **»ViewNX-i«** herunter.

Link zu Nikon: Laden Sie Capture NX-D oder Nikon NEF Codec herunter oder besuchen Sie die technischen Support-Websites von Nikon (Internetverbindung erforderlich).

Installieren von Camera Control Pro

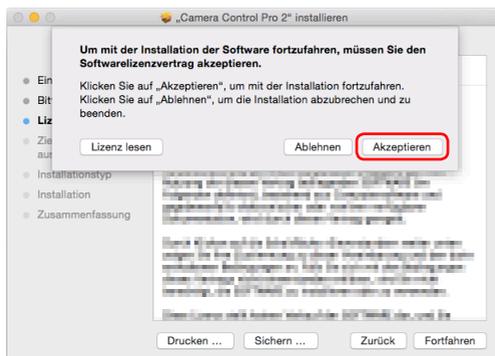
Mac 2/2

Folgen Sie den weiter unten aufgeführten Schritten zur Installation von Camera Control Pro:

- 1 Klicken Sie auf »**Installieren**« und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 2 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf »**Akzeptieren**« und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 3 Klicken Sie auf »**OK**«, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und nehmen Sie die Installations-CD heraus.

Starten und Beenden von Camera Control Pro

1/3

Start von Camera Control Pro

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera, wie im Handbuch der Kamera beschrieben, mit dem Computer zu verbinden.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche, wenn Nikon Transfer gestartet wird.
- 3 Starten Sie Camera Control Pro.

LANs

Informationen zum Anschluss der Kamera über ein lokales Netzwerk (LAN) mithilfe der Wireless-LAN-Adapter, wie z. B. WT-6 oder WT-7, finden Sie im Handbuch des Wireless-LAN-Adapters. Beachten Sie, dass unter Mac OS X das Bilderfassungsprogramm, das beim Mac OS vorhanden ist, gestartet wird, wenn die Kamera über Wireless-LAN oder Ethernet verbunden ist. Wählen Sie die Kamera nicht in der Bilderfassungsliste »FREIGEGERBEN« aus, da Camera Control Pro dann keine Verbindung mehr zur Kamera herstellen kann.

USB

Verfügt das Systemmenü der Kamera über die Option »USB«, wählen Sie vor dem Starten von Camera Control Pro »PTP« oder »MTP/PTP«.

Vor dem Start von Camera Control Pro

Wenn Sie eine Kamera der Reihe D3 oder D300 oder die D7000 verwenden, wählen Sie eine andere Aufnahmebetriebsart als »Mup« (Spiegel hochklappen) aus.

Produktschlüssel

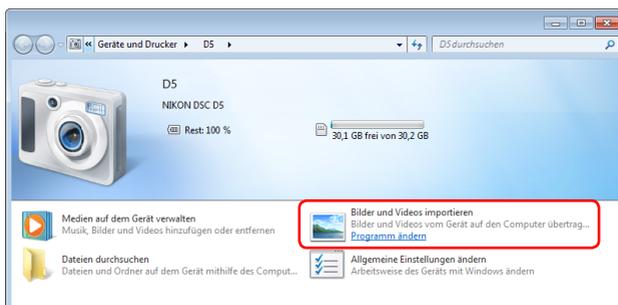
Wenn Sie nach dem »[Produktschlüssel](#)« gefragt werden, geben Sie den auf der Produktverpackung angegebenen Schlüssel ein und klicken Sie auf »OK«. Benutzern der Testversion wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die noch verbleibende Testzeit von insgesamt 30 Tagen angegeben ist. Klicken Sie auf »Test«, um die Testversion zu verwenden, oder auf »Kaufen« (falls verfügbar), um eine Webseite zu besuchen, auf der Sie einen Produktschlüssel erwerben können (Internetverbindung erforderlich). Bewahren Sie diesen Schlüssel oder den Schlüssel einer anderen Version von Camera Control Pro gut auf, da sie möglicherweise bei der Neuinstallation oder einem Upgrade des Produkts benötigt werden.

Starten und Beenden von Camera Control Pro

2/3

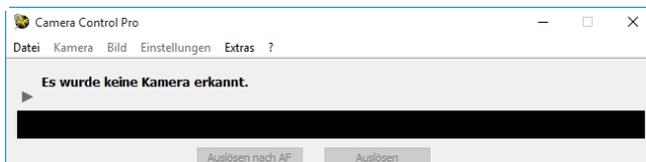
Windows 7

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf »**Programm ändern**« unter »Bilder und Videos importieren« und folgen Sie zur Auswahl von Camera Control Pro 2 den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Keine Kamera angeschlossen

Die meisten Funktionen von Camera Control Pro sind nur verfügbar, wenn eine Kamera angeschlossen und eingeschaltet ist. Falls keine Kamera erkannt wird, wird die unten gezeigte Meldung angezeigt. Schließen Sie die Kamera an und schalten Sie sie ein.



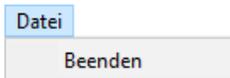
Starten und Beenden von Camera Control Pro

3/3

Beenden von Camera Control Pro

Windows

Wählen Sie im Menü »Datei« die Option »Beenden« aus.



Mac

Wählen Sie im Programmenü die Option »Camera Control Pro beenden« aus.

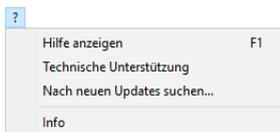


Trennen der Verbindung

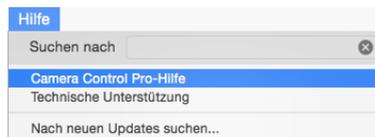
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab, um die Verbindung zwischen Kamera und Computer zu trennen.

Hilfe

Wählen Sie im Menü »?(Hilfe)« die Option »Hilfe anzeigen (Camera Control Pro-Hilfe)« aus, um die Hilfe für das Programm anzuzeigen.



Windows



Mac

Softwareupdates

Camera Control Pro verfügt über eine automatische Update-Funktion, die als Nikon Message Center 2 bekannt ist. Nikon Message Center 2 prüft für eine Vielzahl von digitalen Nikon-Produkten, einschließlich Camera Control Pro, ob Aktualisierungen vorhanden sind. Ist der Computer mit dem Internet verbunden, sucht das Nikon Message Center 2 automatisch nach Aktualisierungen und zeigt ein entsprechendes Dialogfeld an, sobald eine Aktualisierung verfügbar ist. Mehr Informationen finden Sie im Menü **»Hilfe«** im Nikon Message Center 2.

Herunterladen von Updates

Zum Herunterladen von Updates benötigen Sie eine Internetverbindung.

Datenschutz

Informationen, die die Anwender im Rahmen dieses Services zur Verfügung stellen, werden ohne deren Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Arbeiten mit Camera Control Pro

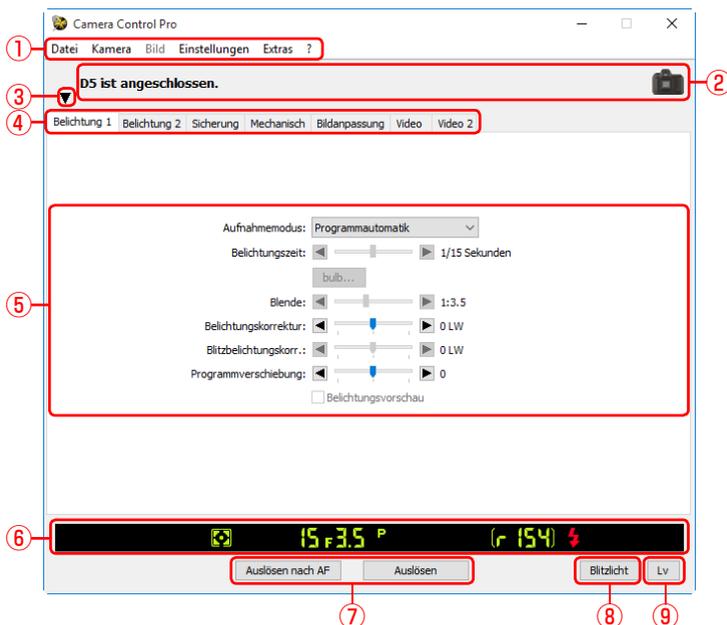
Bildschirmlayout	20
Fotos auf der Festplatte speichern	22
Anzeigen von aufgenommenen Bildern	29
Live-View	30
Filmaufnahmen	45
Intervallaufnahme	48
Das Fenster »Camera Control Pro«	53
Kamerasteuerungen	58
Speichern und Laden der Kameraeinstellungen	88
Das Menü »Kamera«	90
Individualfunktionen	97
Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)	101

Bildschirmlayout

1/2

Das Bildschirmlayout von Camera Control Pro wird im Folgenden anhand des Modells D5 beschrieben.

Windows

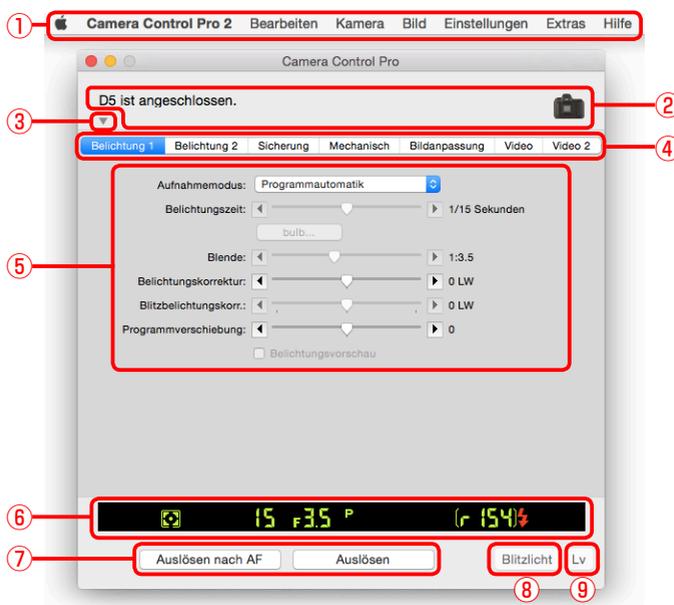


- ① **Menüleiste**
- ② **Verbindungsstatus:** Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera an.
- ③ **▼/▶:** Kamerasteuerungen ein- oder ausblenden. Die Kamerasteuerungen können auch ein- und ausgeblendet werden, wenn Sie im Menü »**Extras**« »**Kamerasteuerungen anzeigen/verbergen**« auswählen.
- ④ **Kamerasteuerungsregister:** Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.
- ⑤ **Kamerasteuerungen:** Anpassen der Kameraeinstellungen.
- ⑥ **Simuliertes LCD-Display:** Hat dieselbe Funktion wie die Anzeige der Aufnahmeinformationen im Sucher oder Monitor der Kamera.
- ⑦ **Aufnahmeschaltflächen:** Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen. Diesen Schaltflächen können auch **Tastenkombinationen** zugewiesen werden.
- ⑧ **Blitztaste:** Öffnet das Blitzbelichtungssteuerungsfenster; nur verfügbar, wenn »**Blitzbelichtungssteuerung**« im Fotoaufnahmemenü der Kamera (D5/D500) verfügbar ist.
- ⑨ **Live-View-Taste:** Öffnet das Live-View-Fenster und/oder startet Live-View.

Bildschirmlayout

2/2

Mac



- ① **Menüleiste**
- ② **Verbindungsstatus:** Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera an.
- ③ **▼/▶:** Kamerasteuerungen ein- oder ausblenden. Die Kamerasteuerungen können auch ein- und ausgeblendet werden, wenn Sie im Menü »Extras« »**Kamerasteuerungen anzeigen/verbergen**« auswählen.
- ④ **Kamerasteuerungsregister:** Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.
- ⑤ **Kamerasteuerungen:** Anpassen der Kameraeinstellungen.
- ⑥ **Simuliertes LCD-Display:** Hat dieselbe Funktion wie die Anzeige der Aufnahmeinformationen im Sucher oder Monitor der Kamera.
- ⑦ **Aufnahmetasten:** Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen. Diesen Schaltflächen können auch **Tastenkombinationen** zugewiesen werden.
- ⑧ **Blitztaste:** Öffnet das Blitzbelichtungssteuerungsfenster; nur verfügbar, wenn »**Blitzbelichtungssteuerung**« im Fotoaufnahmemenü der Kamera (D5/D500) verfügbar ist.
- ⑨ **Live-View-Taste:** Öffnet das Live-View-Fenster und/oder startet Live-View.

Fotos auf der Festplatte speichern

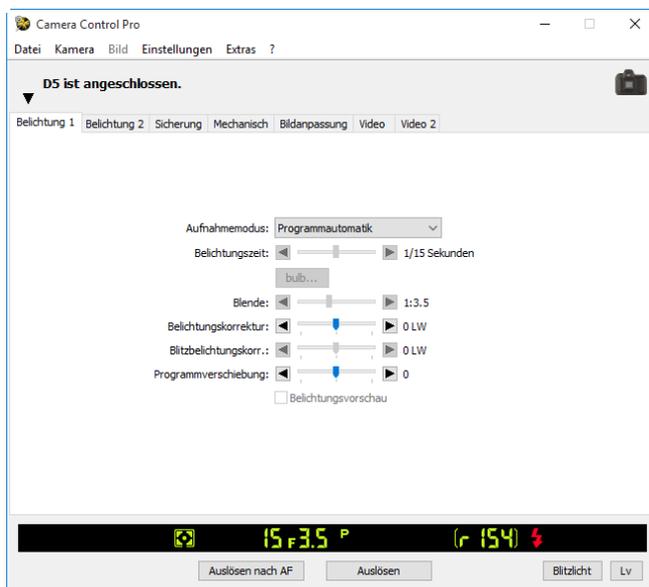
1/7

Wenn Camera Control Pro aktiv ist, während eine unterstützte Kamera angeschlossen ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder direkt auf der Festplatte des Computers anstelle auf der Speicherkarte in der Kamera (oder, in einigen Fällen, zusätzlich zu dieser) gespeichert. Bilder können entweder mithilfe der Aufnahmeschaltflächen im Camera Control Pro-Fenster oder, falls im Menü »Kamera« die Option »[Steuerungen an der Kamera aktivieren](#)« ausgewählt wurde, mithilfe des Auslösers an der Kamera aufgenommen werden.

Die Kameras vom Typ D5, der D4-Serie und vom Typ D3S, D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, Df und Nikon 1 V3

Wird eine Kamera vom Typ D5, der D4-Serie oder vom Typ D3S, D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, Df oder Nikon 1 V3 angeschlossen, können Aufnahmen entweder gleichzeitig auf der Festplatte des Computers und den Kamera-Speicherkarten oder entweder nur auf dem Computer oder nur auf den Kamera-Speicherkarten gespeichert werden. Einzelheiten finden Sie unter »[Aufnehmen auf](#)«.

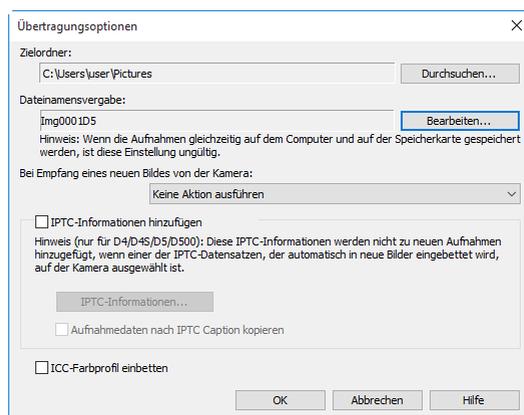
- 1 Starten Sie Camera Control Pro. Wenn eine Nikon 1 V3 angeschlossen ist, wird das Live-View-Fenster angezeigt.



Fotos auf der Festplatte speichern

2/7

- 2 Wählen Sie im Menü »Extras« den Eintrag »Übertragungsoptionen...«, um die Übertragungsoptionen anzuzeigen.



The screenshot shows the 'Übertragungsoptionen' (Transfer Options) dialog box. It has a title bar with a close button (X) in the top right corner. The dialog is organized into several sections:

- Zielordner:** A text field containing 'C:\Users\user\Pictures' and a 'Durchsuchen...' (Browse...) button to its right.
- Dateinamensvergabe:** A text field containing 'Img0001D5' and a 'Bearbeiten...' (Edit...) button to its right.
- Hinweis:** A small text block stating: 'Hinweis: Wenn die Aufnahmen gleichzeitig auf dem Computer und auf der Speicherkarte gespeichert werden, ist diese Einstellung ungültig.'
- Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera:** A dropdown menu currently set to 'Keine Aktion ausführen' (No action).
- IPTC-Informationen hinzufügen:** A checkbox that is currently unchecked. Below it is a larger text block: 'Hinweis (nur für D4/D4S/D5/D500): Diese IPTC-Informationen werden nicht zu neuen Aufnahmen hinzugefügt, wenn einer der IPTC-Datensätze, der automatisch in neue Bilder eingebettet wird, auf der Kamera ausgewählt ist.' Below this text is a button labeled 'IPTC-Informationen...'. Below the button is another checkbox labeled 'Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren', which is also unchecked.
- ICC-Farbprofil einbetten:** A checkbox that is currently unchecked.

At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'OK', 'Abbrechen' (Cancel), and 'Hilfe' (Help).

Fotos auf der Festplatte speichern

3/7

3 Nehmen Sie die Einstellungen für das Speichern vor:

Zielordner

Legen Sie hier fest, in welchem Ordner die mit der Kamera aufgenommenen Fotos gespeichert werden sollen.

Dateinamensvergabe

Hier wird angezeigt, wie auf den Computer gespeicherte Bilder benannt werden. Klicken Sie auf »**Bearbeiten...**«, um die Art der Dateibenennung zu ändern. Es wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Orientieren Sie sich an dem Beispieldateinamen und geben Sie ein Präfix und ein Suffix vor und legen Sie die Startnummer und die Anzahl der Stellen für die automatische Bildnummerierung fest. Sie können als Dateinamen auch das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme verwenden.

[Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt](#)

Konventionen für Dateinamen

Windows: Dateinamen dürfen aus höchstens einhundert Zeichen bestehen. Dateinamen dürfen keine Anführungszeichen und keines der folgenden Zeichen enthalten: »\« »/« »:« »*« »?« »<« »>« und »|«. Am Anfang oder Ende eines Dateinamens darf kein Punkt (».«) stehen.

Mac: Die maximale Länge für OS X-Dateinamen beträgt zwanzig Zeichen. Doppelpunkte (»:«) sind nicht erlaubt.

Dateierweiterungen: Erweiterungen werden automatisch zugewiesen. Es werden die folgenden Erweiterungen verwendet: »JPG« (JPEG-Bilder), »TIF« (TIFF-Bilder), »NEF« (NEF/RAW-Bilder) und ».NDF« (Referenzdaten zur Staubentfernung).

»PC+Karte«/»Karte« (D5/D4-Serie/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/Df/Nikon 1 V3)

Der für »**Dateinamensvergabe**« gewählte Dateiname ist nicht verfügbar, wenn unter »**Aufnehmen auf**« die Option »**PC+Karte**« oder »**Karte**« ausgewählt wird. Wenn »**PC+Karte**« ausgewählt wird, wird der gleiche Dateiname, der im Computer gespeichert ist, auch dem auf der Speicherkarte gespeicherten Dateinamen zugewiesen. Existiert schon eine Datei mit demselben Namen, werden automatisch ein Unterstrich und eine vierstellige Zahl hinzugefügt.

Fotos auf der Festplatte speichern

4/7

Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera

Wählen Sie hier das Programm aus, in dem die neuen Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen.

- **Keine Aktion ausführen:** Die Aufnahmen werden nicht angezeigt und nur auf der Festplatte des Computers gespeichert.
- **In ViewNX-i anzeigen** (nur verfügbar, wenn ViewNX-i installiert ist): ViewNX-i wird automatisch gestartet und zeigt die aufgenommenen Bilder an. Weitere Informationen finden Sie in der ViewNX-i-Hilfe. Verwenden Sie immer die neueste Version von ViewNX-i.
- **In ViewNX 2 anzeigen** (nur verfügbar, wenn ViewNX 2 installiert ist): ViewNX 2 wird automatisch gestartet, und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der ViewNX 2-Hilfe. Verwenden Sie immer die neueste Version von ViewNX 2.
- **In ViewNX anzeigen** (nur verfügbar, wenn ViewNX installiert ist): ViewNX wird automatisch gestartet, und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der ViewNX-Hilfe. Verwenden Sie immer die neueste Version von ViewNX.
- **An den beobachteten Ordner (Capture NX 2) senden** (Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Capture NX 2 installiert und ein »Beobachteter Ordner« ausgewählt wurde): Wenn Capture NX 2 (separat erhältlich) ausgeführt wird, werden Fotos im zurzeit als »beobachteter« Ordner in Capture NX 2 ausgewählten Ordner gespeichert. (Details finden Sie in der Bedienungsanleitung von Capture NX 2. Hinweise dazu, ob die Kamera unter Capture NX 2 unterstützt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera oder von Capture NX 2.) Die Bilder werden automatisch entsprechend den Stapelverarbeitungseinstellungen in Capture NX 2 verarbeitet.
- **An den beobachteten Ordner (Capture NX) senden** (Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Capture NX installiert und ein »Beobachteter Ordner« ausgewählt wurde; wenn Capture NX 2 installiert ist, wird dieser Punkt nicht angezeigt): Wenn Capture NX (separat erhältlich) läuft, werden Fotos in dem Ordner gespeichert, der aktuell als der »beobachtete« Ordner in Capture NX ausgewählt ist. (Details finden Sie in der Bedienungsanleitung von Capture NX. Hinweise dazu, ob die Kamera unter Capture NX unterstützt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera oder von Capture NX.) Die Bilder werden automatisch entsprechend den Stapelverarbeitungseinstellungen in Capture NX verarbeitet.

[Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt](#)

Fotos auf der Festplatte speichern

5/7

IPTC-Informationen hinzufügen

Aktivieren Sie diese Option, um IPTC-Informationen zu neuen Aufnahmen hinzuzufügen und die Option »**Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren**« zu aktivieren. Beachten Sie, dass die mit Camera Control Pro eingegebenen IPTC-Informationen den mit den Kameras vom Typ D5, der D4-Serie und D500 aufgenommenen Fotos nicht hinzugefügt werden, wenn im Setup-Menü der Kamera unter »**IPTC**« »**Bei Aufn. autom. Einbetten**« ausgewählt ist. Dann werden stattdessen die IPTC-Informationen benutzt, die mit der Kamera ausgewählt wurden, unabhängig von der in Camera Control Pro ausgewählten Option.

IPTC-Informationen...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Dialog zur Eingabe von IPTC-Informationen wie Stichwörter und Bildtitel aufzurufen, die den Bildern nach der Aufnahme hinzugefügt werden.

Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren

Aktivieren Sie diese Option, um bei der Aufnahme die Aufnahmedaten in das Feld »Objektbeschreibung« des Bildes zu kopieren.

ICC-Farbprofil einbetten

Wählen Sie diese Option, um ein ICC-Profil einzubetten, das den Farbraumeinstellungen der Kamera entspricht. Das ICC-Profil wird in JPEG- und TIFF-Bilder eingebettet, während diese aufgenommen werden.

Bild-Authentifikation (D3-Serie/D700/D300-Serie)

Die Optionen »**IPTC-Informationen hinzufügen**« und »**ICC-Farbprofil einbetten**« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die unter Verwendung von Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet. IPTC-Informationen und ICC-Farbprofile werden nicht in Bilder eingebettet, die auf der Kamera-Speicherkarte gespeichert wurden, wenn unter »**Aufnehmen auf**« (D5/nur D4-Serie/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/Df/Nikon 1 V3) die Option »**PC + Karte**« oder »**Karte**« ausgewählt wurde.

Fotos auf der Festplatte speichern

6/7

- 4** Nachdem Sie die in Schritt 3 beschriebenen Optionen angepasst haben, klicken Sie auf »**OK**«, um das Dialogfeld zu schließen und alle Einstellungen auf zukünftige Aufnahmen anzuwenden. Beachten Sie, dass wenn »**Ein**« oder »**Automatisch**« (Standardeinstellung) für die automatische Bildausrichtungsoption in den Kameramenüs oder während Live-View ausgewählt wird, erkennt die Kamera die Kameraausrichtung und hinterlegt diese Information automatisch in Fotos (beachten Sie, dass bei den Kameras D300, D90, D60, D5100 und D5000 die Bildausrichtung des ersten Bildes einer Aufnahmeserie im Serienaufnahmemodus auf alle Bilder dieser Serie übertragen wird, selbst wenn die Kameraausrichtung während der Aufnahme geändert wird). Wenn die Einstellung »**Aus**« ausgewählt ist, wird die Kameraausrichtung nicht gespeichert. Um Informationen über die Bildausrichtung während der Übertragung hinzuzufügen, öffnen Sie das Menü »**Bild**« und wählen Sie »**Bilder um 90 Grad nach rechts drehen**« aus, damit Bilder um 90° nach rechts gedreht werden. Wählen Sie »**Bilder um 90 Grad nach links drehen**« aus, damit Bilder um 90° nach links gedreht werden.

Bild-Authentifikation (D3-Serie/D700/D300-Serie)

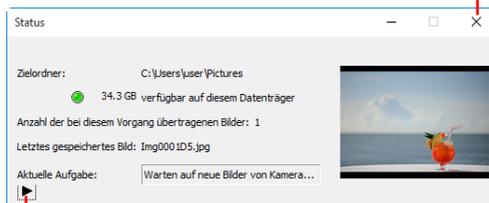
Die Optionen unter »Bilder um 90 Grad nach...drehen« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die unter Verwendung von Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet.

Fotos auf der Festplatte speichern

7/7

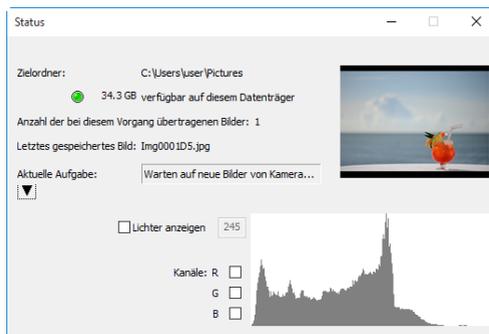
- 5 Nehmen Sie Bilder mithilfe des Kameraauslösers oder der Aufnahmeschaltflächen von Camera Control Pro auf. Es wird der unten gezeigte Statusdialog eingeblendet.

Schaltfläche »Schließen«



Dreieck

Mit dem Dreieck im unteren Teil des Statusdialogs können Sie ein Histogramm des aktuellen Bildes einblenden.



Wenn die Option »**Lichter anzeigen**« aktiviert ist, werden alle Bereiche im Vorschaubild, deren Helligkeitswert größer als der im nebenstehenden Eingabefeld eingegebene Wert ist, durch einen blinkenden Rand hervorgehoben. Setzen Sie in das entsprechende Kontrollkästchen ein Häkchen, um **Histogramme** (Diagramme, welche die Verteilung der Pixel unterschiedlicher Helligkeit im Bild zeigen) für den roten (**R**), grünen (**G**) und blauen (**B**) Kanal anzuzeigen.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern

Wenn die Option »**In ViewNX-i anzeigen**«, »**In ViewNX 2 anzeigen**« oder »**In ViewNX anzeigen**« unter »**Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera**« im Dialogfeld »**Übertragungsoptionen**« gewählt wurde, werden die Bilder nach der Aufnahme automatisch in der gewählten Anwendung angezeigt (Details dazu finden Sie in der Online-Hilfe der ausgewählten Anwendung; verwenden Sie stets die neueste Version). Es werden die Bilder angezeigt, die im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« im unter »**Zielordner**« festgelegten Ordner gespeichert wurden.

Bilder in ViewNX-i, ViewNX 2 oder ViewNX betrachten

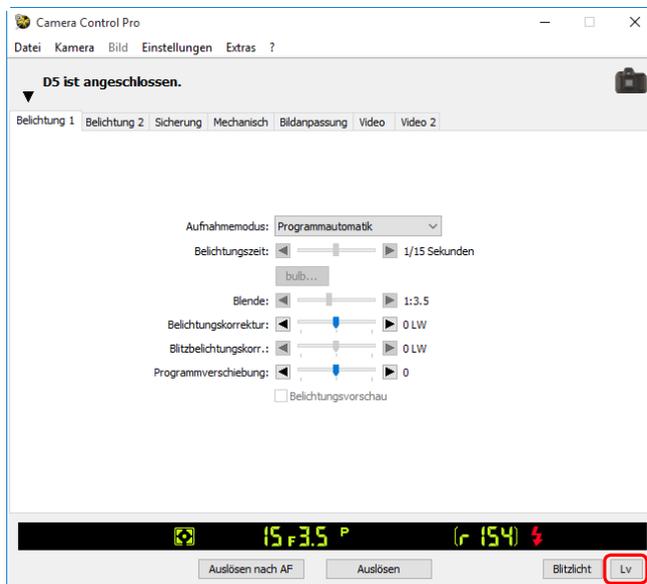
Wenn im Menü »**Datei**« unter ViewNX-i, ViewNX 2 oder ViewNX die Option »**Mit Camera Control Pro 2 aufgenommene Bilder anzeigen**« ausgewählt wurde, werden die mit Camera Control Pro 2 aufgenommenen Bilder automatisch im Bildfeld angezeigt.

Nehmen Sie Bilder im Live-View-Fenster auf.

D-SLR-Kameras

Wenn eine Kamera angeschlossen wird, die Live-View unterstützt, kann der Bildausschnitt im Live-View-Fenster ausgewählt werden.

1 Klicken Sie auf die »Lv« (Live-View) -Schaltfläche.



Starten von Live-View (D750/D610/D600/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200)

Die Live-View-Fotographie kann nur in der Programmautomatik, der Blendenautomatik, der Zeitautomatik oder der manuellen Belichtungssteuerung gestartet werden.

2 Passen Sie die Einstellungen im Live-View-Fenster an, wie unter »[Live-View für Kameras der D3-Serie, D700 und D300-Serie: Freihand](#)«, »[Live-View für Kameras der D3-Serie, D700 und D300-Serie: Stativ](#)«, »[Live-View für die Kameras D90, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000 und Df](#)« oder »[Live-View für die Kameras vom Typ D5, der D4-Serie und vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200 und D7100](#)« beschrieben. Beachten Sie, dass während der Anzeige des Live-View-Fensters die Bedienelemente am Kameragehäuse nicht verwendet werden können.

3 Nehmen Sie Fotos mit den Tasten »**Auslösen**« oder »**Auslösen nach AF**« im Live-View-Fenster auf. Es wird ein [Statusdialog](#) eingeblendet.

4 Klicken Sie auf die »**Lv**«-Taste, um Live-View zu beenden. (Beachten Sie, dass das Live-View-Fenster automatisch beim Abtrennen der Kamera vom Computer geschlossen wird). Live-View kann durch Klicken auf die »**Lv**«-Schaltfläche jederzeit wieder gestartet werden.

Live-View für Kameras der D3-Serie, D700 und D300-Serie: Freihand



① Bildbereich	Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert, das aktuelle Fokussmessfeld () wird davor eingeblendet.
② Navigationbereich	Wenn die Live-View-Anzeige vergrößert ist, zeigt der Navigationbereich die Lage des gerade im Bildbereich angezeigten Bildausschnitts.
③ Vergrößerungsfaktor	Wählen Sie einen Vergrößerungsfaktor, um die Ansicht im Bildbereich zu vergrößern oder zu verkleinern (Zoom).
④ »An Fenster anpassen«	Passen Sie die Live-View-Anzeige automatisch an das Bildfeld an.
⑤ Drehen	Dreht den Live-View-Bildschirm im Bildbereich.
⑥ »Bildorientierung«	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Live-View-Bildschirm automatisch mit der Kamera gedreht.
⑦ Live-View-Betriebsart	Wählen Sie »Freihand« oder »Stativ« .

Live-View

4/15

⑧ »Fokussmessfeld«	Klicken Sie auf die Pfeile, um das Fokussmessfeld zu verschieben.
⑨ AF-Schaltfläche	Wählen Sie die Belichtung und stellen Sie die Kamera mit dem normalen Autofokus (Phasenerkennung) scharf.
⑩ Gitterlinienschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden der Gitterlinien.
⑪ AF-Messfeldschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden des Fokussmessfeldes.
⑫ Schaltfläche Virtueller Horizont	Ein- bzw. Ausblenden des virtuellen Horizonts. Steht mit der D3 ab Firmware-Version 2.00 und mit der D3X, D3S, D700 und D300S zur Verfügung.
⑬ »Lichter anzeigen«	Wählen Sie diese Option, um Lichter anzuzeigen. Lichter werden schattiert gekennzeichnet.
⑭ »Auslösen«	Machen Sie ein Bild.
⑮ »Auslösen nach AF«	Stellen Sie scharf und nehmen Sie dann ein Bild auf. Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wird kein Bild gemacht.
⑯ »Lv«	Klicken Sie auf »Lv«, um Live-View zu starten oder zu stoppen.

Live-View für Kameras der D3-Serie, D700 und D300-Serie: Stativ



① Bildbereich	Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert, das aktuelle Fokussmessfeld () wird davor eingeblendet.
② Navigationbereich	Wenn die Live-View-Anzeige vergrößert ist, zeigt der Navigationbereich die Lage des gerade im Bildbereich angezeigten Bildausschnitts.
③ Vergrößerungsfaktor	Wählen Sie einen Vergrößerungsfaktor, um die Ansicht im Bildbereich zu vergrößern oder zu verkleinern (Zoom).
④ »An Fenster anpassen«	Passen Sie die Live-View-Anzeige automatisch an das Bildfeld an.
⑤ Drehen	Dreht den Live-View-Bildschirm im Bildbereich.
⑥ »Bildorientierung«	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Live-View-Bildschirm automatisch mit der Kamera gedreht.
⑦ Live-View-Betriebsart	Wählen Sie Freihand oder Stativ .

⑧ »Entfernungseinstellung«	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Entfernung um den mit dem Schieberegler ausgewählten Wert zu ändern. Klicken Sie auf »+«, um den Brennpunkt von der Kamera weg zu verschieben, oder auf »-«, um ihn in Richtung Kamera zu verschieben.
⑨ AF-Schaltfläche	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Autofokus mit Kontrasterkennung zu starten; klicken Sie erneut, um den Autofokus zu beenden.
⑩ Gitterlinienschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden der Gitterlinien.
⑪ Schaltfläche Virtueller Horizont	Ein- bzw. Ausblenden des virtuellen Horizonts. Steht mit der D3 ab Firmware-Version 2.00 und mit der D3X, D3S, D700 und D300S zur Verfügung.
⑫ »Lichter anzeigen«	Wählen Sie diese Option, um Lichter anzuzeigen. Lichter werden schattiert gekennzeichnet.
⑬ »Auslösen«	Machen Sie ein Bild.
⑭ »Auslösen nach AF«	Fokussieren Sie mit der AF-Kontrasterkennung und machen Sie dann ein Bild. Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wird kein Bild gemacht.
⑮ »Lv«	Klicken Sie auf »Lv«, um Live-View zu starten oder zu stoppen.

Live-View

7/15

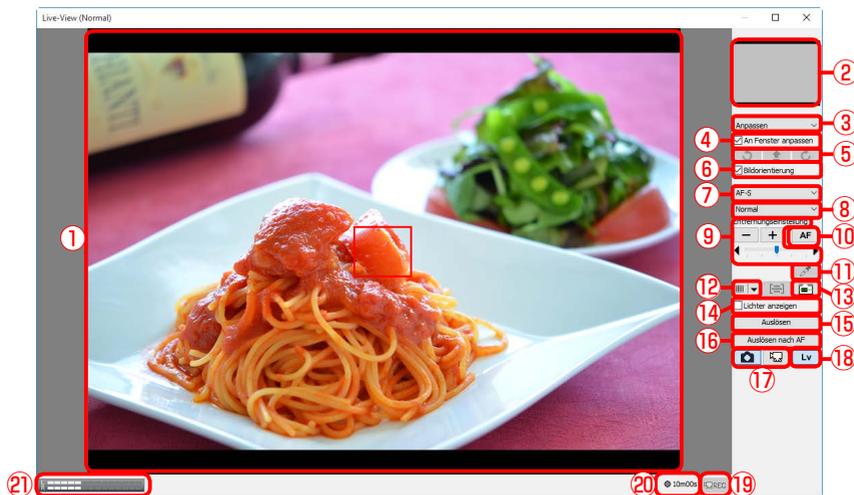
Live-View für die Kameras D90, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000 und Df



<p>① Bildbereich</p>	<p>Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert, das aktuelle Fokussmessfeld () wird davor eingeblendet. Das Fokussmessfeld kann durch Klicken auf den Bildbereich verschoben werden. In der Einstellung Porträt-AF werden von der Kamera erkannte Gesichter durch eine Umrandung () markiert und das aktuelle Fokussmessfeld durch das Symbol .</p>
<p>② Navigationsbereich</p>	<p>Wenn die Live-View-Anzeige vergrößert ist, zeigt der Navigationsbereich die Lage des gerade im Bildbereich angezeigten Bildausschnitts.</p>
<p>③ Vergrößerungsfaktor</p>	<p>Wählen Sie einen Vergrößerungsfaktor, um die Ansicht im Bildbereich zu vergrößern oder zu verkleinern (Zoom).</p>
<p>④ »An Fenster anpassen«</p>	<p>Passen Sie die Live-View-Anzeige automatisch an das Bildfeld an.</p>
<p>⑤ Drehen</p>	<p>Dreht den Live-View-Bildschirm im Bildbereich.</p>
<p>⑥ »Bildorientierung«</p>	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Live-View-Bildschirm automatisch mit der Kamera gedreht.</p>
<p>⑦ AF-Betriebsart</p>	<p>Wählen Sie einen Autofokus-Modus für Live-View oder Filmaufnahmen (nur D7000, D5500, D5300, D5200, D5100 und Df). Wenn bei der D7000 und D5100 während des Live-View-Betriebs der Fokussiererring von Hand gedreht wird, wird der Fokusmodus automatisch von »AF-F« (permanentener AF) auf »MF« (manueller Fokus) geändert. Starten Sie Live-View neu, wenn Sie in Live-View im Modus »AF-F« ein Bild aufnehmen wollen.</p>

8 Autofokus-Modus	Wählen Sie eine Autofokus-Modusoption für den Live-View-Autofokus.
9 »Entfernungseinstellung«	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Entfernung um den mit dem Schieberegler ausgewählten Wert zu ändern. Klicken Sie auf »+«, um den Brennpunkt von der Kamera weg zu verschieben, oder auf »-«, um ihn in Richtung Kamera zu verschieben.
10 AF-Schaltfläche	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Autofokus mit Kontrasterkennung zu starten; klicken Sie erneut, um den Autofokus zu beenden.
11 Spotweißabgleichs-Schaltfläche (Df)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche und klicken Sie anschließend auf die Vorschau im Bildbereich, um für den Abtastwert einen eigenen Messwert für den Weißabgleich festzulegen (Spotweißabgleich).
12 Gitterlinienschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden der Gitterlinien.
13 Schaltfläche Virtueller Horizont	Ein virtueller Horizont wird ein- oder ausgeblendet (nur D7000, Df).
14 »Lichter anzeigen«	Wählen Sie diese Option, um Lichter anzuzeigen. Lichter werden schattiert gekennzeichnet.
15 »Auslösen«	Machen Sie ein Bild.
16 »Auslösen nach AF«	Fokussieren Sie mit der AF-Kontrasterkennung und machen Sie dann ein Bild. Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wird kein Bild gemacht.
17 »Lv«	Klicken Sie auf »Lv«, um Live-View zu starten oder zu stoppen.
18 »REC«-Schaltfläche	Startet oder beendet Filmaufnahmen (nur D7000, D5500, D5300, D5200 und D5100). Filmaufnahmen enden automatisch, wenn Live-View beendet wird, die maximale Länge erreicht wird oder kein freier Speicher auf dem Speichergerät mehr vorhanden ist.
19 Verfügbare Zeit	Länge des zusätzlich aufnehmbaren Filmmaterials (nur D7000, D5500, D5300, D5200 und D5100).
20 Lautstärkeanzeige	Zeigt den Tonpegel während Film-Live-View oder bei Filmaufnahmen an (nur D5500, D5300, D5200).

Live-View für die Kameras vom Typ D5, der D4-Serie und vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200 und D7100



<p>① Bildbereich</p>	<p>Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert, das aktuelle Fokussmessfeld () wird davor eingeblendet. Das Fokussmessfeld kann durch Klicken auf den Bildbereich verschoben werden. In der Einstellung Porträt-AF werden von der Kamera erkannte Gesichter durch eine Umrandung () markiert und das aktuelle Fokussmessfeld durch das Symbol .</p>
<p>② Navigationbereich</p>	<p>Wenn die Live-View-Anzeige vergrößert ist, zeigt der Navigationbereich die Lage des gerade im Bildbereich angezeigten Bildausschnitts.</p>
<p>③ Vergrößerungsfaktor</p>	<p>Wählen Sie einen Vergrößerungsfaktor, um die Ansicht im Bildbereich zu vergrößern oder zu verkleinern (Zoom).</p>
<p>④ »An Fenster anpassen«</p>	<p>Passen Sie die Live-View-Anzeige automatisch an das Bildfeld an.</p>
<p>⑤ Drehen</p>	<p>Dreht den Live-View-Bildschirm im Bildbereich.</p>
<p>⑥ »Bildorientierung«</p>	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Live-View-Bildschirm automatisch mit der Kamera gedreht.</p>
<p>⑦ »AF-Betriebsart«</p>	<p>Wählen Sie eine AF-Betriebsart für Live-View oder Filmaufnahmen.</p>

⑧ Autofokus-Modus	Wählen Sie eine Autofokus-Modusoption für den Live-View-Autofokus.
⑨ »Entfernungseinstellung«	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Entfernung um den mit dem Schieberegler ausgewählten Wert zu ändern. Klicken Sie auf »+«, um den Brennpunkt von der Kamera weg zu verschieben, oder auf »-«, um ihn in Richtung Kamera zu verschieben.
⑩ AF-Schaltfläche	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Autofokus mit Kontrasterkennung zu starten; klicken Sie erneut, um den Autofokus zu beenden.
⑪ Spotweißabgleichs-Schaltfläche (D5/D4S/D810/D810A/D750/D500/D7200/D7100)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche und klicken Sie anschließend auf die Vorschau im Bildbereich, um für den Abtastwert einen eigenen Messwert für den Weißabgleich festzulegen (Spotweißabgleich).
⑫ Gitterlinienschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden der Gitterlinien.
⑬ Schaltfläche Virtueller Horizont	Ein- bzw. Ausblenden des virtuellen Horizonts.
⑭ »Lichter anzeigen«	Wählen Sie diese Option, um Lichter anzuzeigen. Lichter werden schattiert gekennzeichnet.
⑮ »Auslösen«	Machen Sie ein Bild.
⑯ »Auslösen nach AF«	Fokussieren Sie mit der AF-Kontrasterkennung und machen Sie dann ein Bild. Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wird kein Bild gemacht.
⑰ »Live-View-Schalter«-Schaltfläche	Wählen Sie entweder »Foto-Live-View« oder »Film-Live-View« . Bei der D4 steht diese Option während des Live-View-Betriebs oder bei der Auswahl von »Steuerungen an der Kamera aktivieren« nicht zur Verfügung.
⑱ »Lv«	Klicken Sie auf »Lv«, um Live-View zu starten oder zu stoppen.
⑲ »REC«-Schaltfläche	Startet oder beendet Filmaufnahmen. Filmaufnahmen enden automatisch, wenn Live-View beendet wird, die maximale Länge erreicht wird oder kein freier Speicher auf dem Speichergerät mehr vorhanden ist.
⑳ Verfügbare Zeit	Länge des zusätzlich aufnehmbaren Filmmaterials.
㉑ Lautstärkeanzeige	Zeigt den Tonpegel während Film-Live-View oder bei Filmaufnahmen an.

Live-View-Autofokus (D3-Serie/D700/D300-Serie, Ausgenommen während des Live-View-Betriebs im Freihandmodus)

Durch Doppelklicken auf die Live-View-Anzeige wird der Autofokus mit Kontrasterkennung aktiviert. Wenn die Fokussierung jedoch bereits läuft, wird der Fokussvorgang abgebrochen.

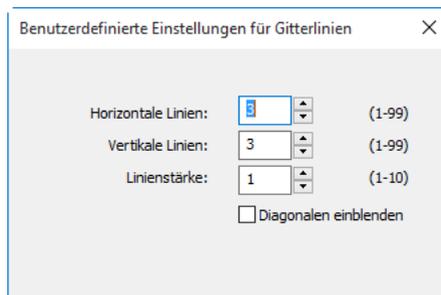
Die Live-View-Countdownanzeige

Die Innentemperatur der Kamera kann sich erhöhen, falls Live-View über längere Zeiträume verwendet wird. Um Schäden an der Kamera-Elektronik zu vermeiden, wird Live-View automatisch beendet, bevor sich die Kamera überhitzt. 30 Sekunden vor dem Beenden von Live-View wird eine Countdown-Anzeige eingeblendet. Bei einer hohen Umgebungstemperatur wird diese Anzeige möglicherweise sofort bei Auswahl von Live-View angezeigt. Weitere Informationen zu Live-View finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

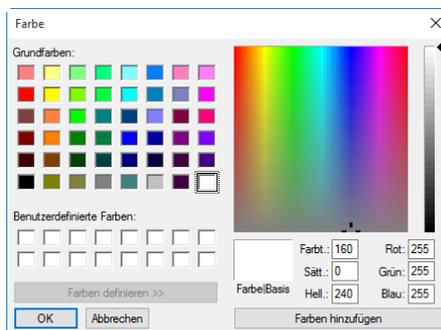
Die Gitterlinien

Klicken Sie auf die -Schaltfläche in der virtuellen Horizont-Anzeige, um aus den folgenden Gitterlinien auszuwählen:

- **Wie bei der Kamera** (D5/D4-Serie): Die Gitterlinien variieren mit der für das Bildfeld ausgewählten Option.
- **3 × 3**: Gitterlinien mit drei gleichmäßig verteilten vertikalen und horizontalen Linien.
- **Benutzerdefiniert**: Mit der Auswahl dieser Option wird der folgende Dialog angezeigt, wo Sie die Anzahl und Stärke der Linien in den Gitterlinien auswählen können.



- **Farbe**: Mit der Auswahl dieser Option wird der folgende Dialog angezeigt, wo Sie die Farbe der Linien in den Gitterlinien auswählen können.



Live-View

Je nach Kamera-Modus sind einige Funktionen während Live-View möglicherweise deaktiviert. Versuchen Sie es in einem solchen Fall erneut, wenn Live-View beendet ist.

Standbild speichern (D5/D4-Serie)

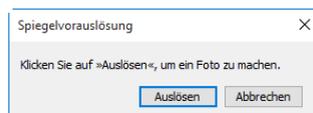
Wenn der Auslöser der Funktion »**Standbild speichern**« für die Filmaufnahme im Kameramenu der Individualfunktionen zugewiesen wurde, können während der Filmaufnahme mit der Taste »**Auslösen**« bis zu 50 JPEG-Fotos der Qualitätsstufe »Fein« mit der aktuellen Filmbildgröße aufgenommen werden.

Spot-Weißabgleich

Der Spot-Weißabgleich ist bei Filmen oder wenn eine andere Option als »Messwert« für »Weißabgleich« ausgewählt ist, eine andere Option als »Aus« für »HDR« ausgewählt ist, oder wenn der derzeit für den Weißabgleichs-Messwert ausgewählte Wert geschützt ist, nicht verfügbar.

Spiegelvorauslösung (D5/D810A/D500)

In der Spiegelvorauslösung-Aufnahmebetriebsart ändern sich die Tasten »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**« entsprechend zu »**Mup nach AF**« und »**Spiegelvorauslösung**«. Beide können verwendet werden, um Bilder in der Spiegelvorauslösung-Aufnahmebetriebsart aufzunehmen: im ersteren Fall werden die Bilder aufgenommen, nachdem die Kamera scharf gestellt hat, während im letzteren Fall das Bild aufgenommen wird, wenn die Taste gedrückt wird. Wenn der Blitz ausgeklappt ist oder ein optionales Blitzgerät angesetzt ist, wird beim Anklicken einer der beiden Tasten die folgende Meldung angezeigt. Durch Klicken auf »**Auslösen**« wird die Kamera ausgelöst und der Spiegel abgesenkt.



Nehmen Sie Bilder im Live-View-Fenster auf.

Die Nikon 1 V3

Wenn die Nikon 1 V3 angeschlossen ist, kann der Bildausschnitt im Live-View-Fenster ausgewählt werden.



<p>① Bildbereich</p>	<p>Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt, die in Echtzeit aktualisiert wird (»Live-View«). Wenn die Einzelfeldsteuerung für die AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist, wird das Fokussmessfeld () eingeblendet und kann durch Klicken in das Bildfeld verschoben werden (das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt, wenn die automatische Messfeldsteuerung ausgewählt ist). Wenn »Porträtautomatik« in der Registerkarte »Mechanisch« ausgewählt ist, werden die von der Kamera erkannten Gesichter durch eine Umrandung () markiert und das aktuelle Fokussmessfeld durch das Symbol  angezeigt.</p>
<p>② »An Fenster anpassen«</p>	<p>Passen Sie die Live-View-Anzeige automatisch an das Bildfeld an.</p>
<p>③ Drehen</p>	<p>Dreht den Live-View-Bildschirm im Bildbereich.</p>
<p>④ »Bildorientierung«</p>	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Live-View-Bildschirm automatisch mit der Kamera gedreht.</p>
<p>⑤ »Entfernungseinstellung«</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Entfernung um den mit dem Schieberegler ausgewählten Wert zu ändern. Klicken Sie auf »+«, um den Brennpunkt von der Kamera weg zu verschieben, oder auf »-«, um ihn in Richtung Kamera zu verschieben.</p>

Live-View

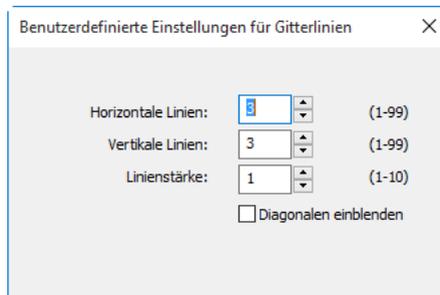
14/15

⑥ »AF«	Klicken Sie auf diese Taste, um den Autofokus mit Hybridphasenerkennung/Kontrasterkennung zu starten; klicken Sie erneut, um den Autofokus zu beenden.
⑦ Gitterlinienschaltfläche	Ein- bzw. Ausblenden der Gitterlinien.
⑧ Schaltfläche Virtueller Horizont	Ein- bzw. Ausblenden des virtuellen Horizonts.
⑨ »Lichter anzeigen«	Wählen Sie diese Option, um Lichter anzuzeigen. Lichter werden schattiert gekennzeichnet.
⑩ »Auslösen«	Die Kamera nimmt nach dem Scharfstellen mithilfe des Hybrid-AF ein Bild auf. Es wird kein Bild aufgenommen, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann.
⑪ Live-View-Schalter-Tasten	Wählen Sie Foto-oder Film-Live-View.
⑫ »Lv«	Klicken Sie auf »Lv«, um Live-View zu starten oder zu stoppen.
⑬ »REC«-Schaltfläche	Startet oder beendet Filmaufnahmen. Filmaufnahmen enden automatisch, wenn Live-View beendet wird, die maximale Länge erreicht wird oder kein freier Speicher auf dem Speichergerät mehr vorhanden ist.
⑭ Verfügbare Zeit	Länge des zusätzlich aufnehmbaren Filmmaterials.

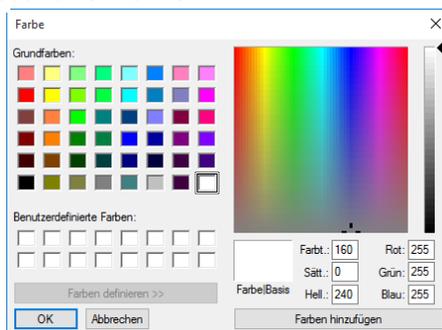
Die Gitterlinien

Klicken Sie auf die -Schaltfläche in der virtuellen Horizont-Anzeige, um aus den folgenden Gitterlinien auszuwählen:

- **3 × 3:** Gitterlinien mit drei gleichmäßig verteilten vertikalen und horizontalen Linien.
- **Benutzerdefiniert:** Mit der Auswahl dieser Option wird der folgende Dialog angezeigt, wo Sie die Anzahl und Stärke der Linien in den Gitterlinien auswählen können.



- **Farbe:** Mit der Auswahl dieser Option wird der folgende Dialog angezeigt, wo Sie die Farbe der Linien in den Gitterlinien auswählen können.



Live-View

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn Live-View aus ist. Diese Funktionen stehen wieder zur Verfügung, wenn Live-View gestartet wird.

Multi-Moment-Auswahl (Nikon 1 V3)

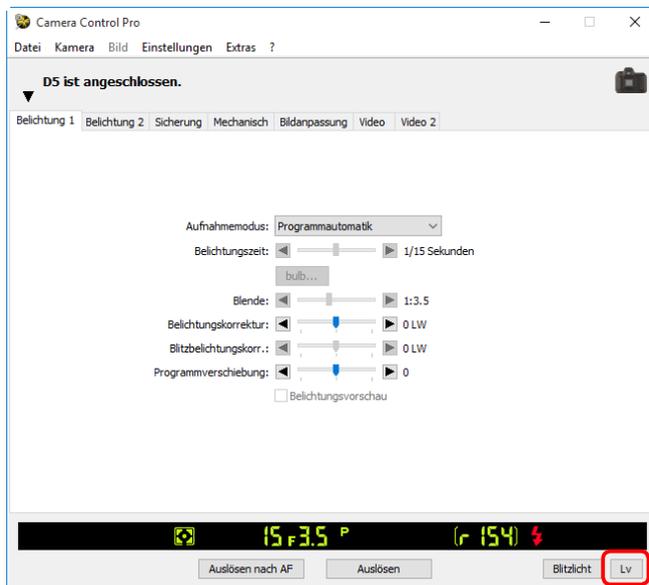
Wenn »**Multi-Moment-Auswahl**« in der Aufnahmebetriebsart Best Moment Capture aktiviert ist, ändert sich die Taste »**Auslösen**« zu »**Pufferung**«. Durch Klicken auf die Taste wird die Pufferung gestartet und die Beschriftung der Taste wechselt zurück zu »**Auslösen**«; klicken Sie auf »**Auslösen**«, um 40 Bilder aufzunehmen.

Filmaufnahmen

1/3

Wird eine Kamera angeschlossen, die Filmaufnahmen über Camera Control Pro 2 unterstützt, können Filme (mit Ton) im Live-View-Fenster aufgenommen werden. Beachten Sie, dass Filme nur dann aufgenommen werden können, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingelegt ist. Stellen Sie deshalb sicher, dass vor dem Fortfahren eine Speicherkarte eingelegt ist.

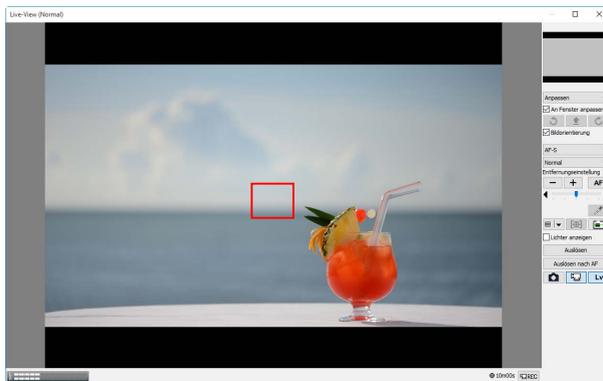
1 Klicken Sie auf die »Lv« (Live-View) -Schaltfläche.



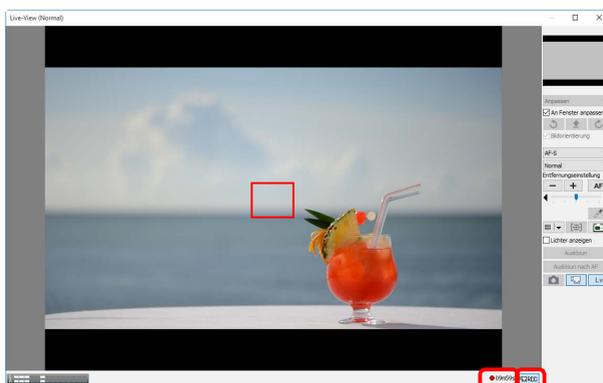
Filmaufnahmen

2/3

- 2 Nehmen Sie die Einstellungen im Live-View-Fenster und der **»Video«**-Registerkarte vor.

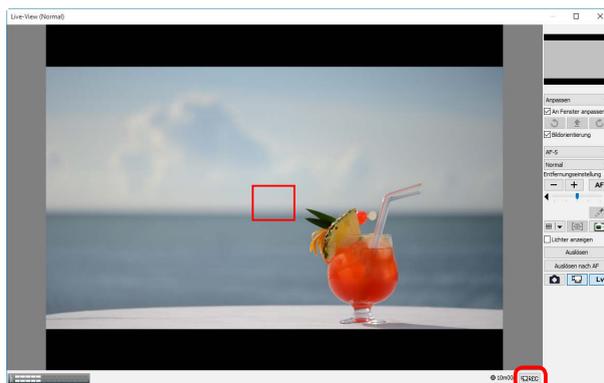


- 3 Klicken Sie auf **»REC«**, um die Filmaufnahme zu starten.



Die verbleibende Zeit wird in der unteren rechten Ecke des Live-View-Fensters eingeblendet. Ist keine Speicherkarte eingelegt, wird eine Warnung angezeigt und es kann kein Film aufgenommen werden.

- 4 Klicken Sie erneut auf »REC«, um die Filmaufnahme zu beenden. Die Filmaufnahme endet automatisch, wenn die verbleibende Zeit abgelaufen oder die Speicherkarte voll ist.



Die Live-View-Countdownanzeige

Die Innentemperatur der Kamera kann sich erhöhen, falls Live-View über längere Zeiträume verwendet wird. Um Schäden an der Kamera-Elektronik zu vermeiden, wird Live-View automatisch beendet, bevor sich die Kamera überhitzt. 30 Sekunden vor dem Beenden von Live-View wird eine Countdown-Anzeige eingeblendet. Bei einer hohen Umgebungstemperatur wird diese Anzeige möglicherweise sofort bei Auswahl von Live-View angezeigt. Weitere Informationen zu Live-View finden Sie in der Kamera-Bedienungsanleitung.

Filme auf den Computer übertragen

Wenn im »[Video](#)« »**Filmdatei zum PC übertragen**« ausgewählt ist, werden die Filme nach der Aufnahme automatisch auf den PC übertragen. Wenn diese Option nicht ausgewählt wurde, werden Filme nur auf der Kamera-Speicherkarte gespeichert.

Aufnahme von Fotos während der Filmaufnahme (Nikon 1 V3)

Wenn eine Nikon 1 V3 angeschlossen ist, können Sie Fotos aufnehmen, indem Sie während der Filmaufnahme auf die Taste »**Auslösen**« klicken (beachten Sie, dass diese Funktion während der Zeitlupenaufnahme nicht verfügbar ist). Sie können bis zu 20 Fotos aufnehmen; die Fotos werden auf der Speicherkarte der Kamera als JPEG-Bilder der Qualität »Fein« in der Größe gespeichert, die in der Registerkarte »Film« ausgewählt ist. Wenn »**Filmdatei zum PC übertragen**« in der Registerkarte »[Video](#)« ausgewählt ist, werden die Fotos hochgeladen, wenn der Film auf den Computer kopiert wird.

Intervallaufnahme

1/5

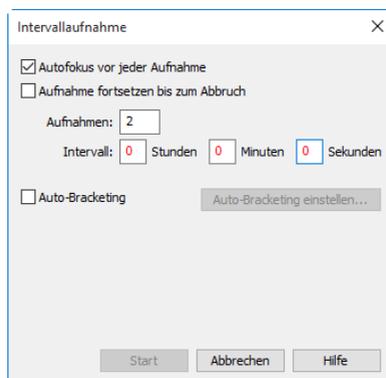
Mit Camera Control Pro können Sie Aufnahmeserien mit einem wählbaren Zeitabstand zwischen den einzelnen Aufnahmen belichten.

Hinweis:

Intervallaufnahmen sind nicht möglich, wenn

- Bilder übertragen werden,
- Aufnahmen in Live-View gemacht werden (außer Nikon 1 V3),
- ein Film aufgenommen wird,
- Der HDR-Modus aktiviert ist (D5500/D5300/D5200/D5100) oder auf »**Ein (Einzelbild)**« (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/Df) eingestellt ist,
- »**Time**« ist für die »**Belichtungszeit**« in der Registerkarte »Belichtung 1« ausgewählt (D5/D4S/D810/D810A/D750/D500/D7200/D7100/D5500/D5300/Df),
- »**Multi-Moment-Auswahl**« ist für »**Best Moment Capture**« in der Registerkarte »Belichtung 1« (Nikon 1 V3) ausgewählt, oder
- »**Zeitlupe**« ist für »**Modus Erweiterte Filmoptionen**« in der Registerkarte »Video« (Nikon 1 V3) ausgewählt.

- 1 Wählen Sie aus dem »**Kamera**«-Menü »**Intervallaufnahme...**« aus. Es wird der Intervallaufnahme-Dialog eingeblendet.



Intervallaufnahme

2/5

2 Nehmen Sie vor der Aufnahme folgende Einstellungen vor:

Autofokus vor jeder Aufnahme (außer Nikon 1 V3)

Wenn diese Option aktiviert ist, führt die Kamera vor jeder Aufnahme eine Autofokusoperation durch. Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl des Fokus-Modus AF-A (nur unterstützte Kameras) bzw. Einzelautofokus der Autofokus auch dann aktiviert wird, wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »Langzeitbelichtung (B)« für die Belichtungszeit ausgewählt ist.

Aufnahme fortsetzen bis zum Abbruch

Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt die Kamera so lange Bilder auf, bis Sie im Dialog »Intervallaufnahme« auf die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« klicken.

»Aufnahmen«

Wählen Sie eine Anzahl von Aufnahmen zwischen 2 bis 9999 aus. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »**Aufnahme fortsetzen bis zum Abbruch**« ausgewählt ist.

»Intervall«

Der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Aufnahmen kann auf einen Wert zwischen einer Sekunde und neunundneunzig Stunden, neunundfünfzig Minuten und neunundfünfzig Sekunden festgelegt werden.

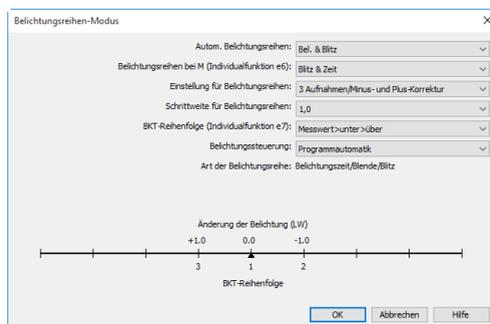
[Schritt 2 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt](#)

Intervallaufnahme

3/5

Auto-Bracketing (außer D60, Nikon 1V3)

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie während der Intervallserie automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen wollen. Klicken Sie auf »**Auto-Bracketing einstellen...**«, um die Optionen für die Reihe zu ändern. Es wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet.



D5

Autom. Belichtungsreihen	Bestimmt, welche Kameraeinstellungen bei der automatischen Belichtungsreihe verändert werden.
Belichtungsreihen bei M (D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/ D810A/D800/D800E/D700/D500/ D300-Serie/Df)	Legt die Einstellungen für automatische Belichtungsreihen bei manueller Belichtungssteuerung fest.
Einstellung für Belichtungsreihen/ Schrittweite für Belichtungsreihen/ BKT-Reihenfolge/ Belichtungssteuerung	Mit diesen Optionen wählen Sie das Belichtungsreihenprogramm, die Schrittweite und die Reihenfolge der Korrekturwerte sowie die Art der Belichtungssteuerung während der Belichtungsreihe. Die Auswahl der Belichtungsreihenart und das Sortieren der Belichtungsreihe ist mit der D5500, D5300, D5200, D5100 und D5000 nicht möglich.

Intervallaufnahme

4/5

Belichtungszeit

Wenn »Langzeitbelichtung (bulb)« für die Belichtungszeit ausgewählt ist, wird der folgende Dialog angezeigt (nur die Kameramodelle D5, D4-Serie, D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100, D5500, D5300, D5200, Df und Nikon 1 V3). Wählen Sie eine Belichtungszeit.

Intervallaufnahme

Aufnahme fortsetzen bis zum Abbruch

Aufnahmen:

Intervall: Stunden Minuten Sekunden

Auto-Bracketing Auto-Bracketing einstellen...

Belichtungszeit:
(*00:05 - 59:59*)

Die zum Speichern benötigte Zeit wird um das ca. 2-fache verlängert, wenn die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung aktiv ist.

Start Abbrechen Hilfe

3 Klicken Sie auf »**Start**«. Neue Bilder werden entsprechend den im Dialogfeld »**Übertragungsoptionen**« unter »**Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera**« ausgewählten Optionen verarbeitet.

4 Den Fortschritt der Intervallaufnahme können Sie im Fortschrittsdialog verfolgen.

Mit der Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« können Sie die Aufnahmeserie jederzeit abbrechen. Wenn Sie im Dialog »Intervallaufnahme« eine maximale Anzahl von Aufnahmen für die Serie eingegeben haben, beendet Camera Control Pro die Aufnahmeserie automatisch, sobald die gewünschte Anzahl erreicht ist.

Intervallaufnahme

Kameraeinstellungen können im Intervallaufnahmemodus nicht geändert werden.

Zielordner: C:\Users\user\Pictures
34.3 GB verfügbar auf diesem Datenträger

Letztes gespeichertes Bild: Img0004D5.jpg

Gespeicherte Bilder: 3

Intervall: 00:00:03

Aufnahmen: 1 von 3

Übertragungsaufgabe: Warten auf neue Bilder von Kamera...

Aufnahme stoppen

Intervallaufnahme

5/5

Kurze Zeitintervalle

Bitte beachten Sie, dass eine neue Aufnahme erst belichtet werden kann, wenn der Speichervorgang der vorherigen Aufnahme abgeschlossen ist. Ein Intervall, das kürzer als die zum Speichern benötigte Zeit ist, kann nicht eingehalten werden und wird stillschweigend auf die minimal mögliche Zeit verlängert.

Während der Intervallaufnahme

Solange der Statusdialog »Intervallaufnahme« geöffnet ist, können keine anderen Funktionen im Fenster »Camera Control Pro« genutzt werden.

- 5** Wenn die eingegebene Anzahl von Aufnahmen belichtet wurde, ändert sich die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« in »**Aufnahme abgeschlossen**«. Klicken Sie auf »**Aufnahme abgeschlossen**«, um den Dialog »Intervallaufnahme« zu schließen.

Fehlerprotokoll

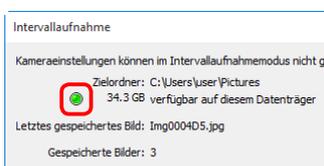
Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, wird ein Fehlerprotokoll angezeigt. Mit »**OK**« können Sie das Fehlerprotokoll schließen und zum Fenster »Camera Control Pro« zurückkehren.

Der Dialog »Intervallaufnahme«

Wenn Sie unzulässige Eingaben im Dialog »Intervallaufnahme« vorgenommen haben, wird eine Warnung angezeigt. Wechseln Sie wieder zum Dialog »Intervallaufnahme« und ändern Sie die Einstellungen wie angegeben.

Nicht genügend Festplattenspeicher

Die Anzeige für den Download-Ordner im Dialog »Intervallaufnahme« wechselt von grün über gelb bis rot, wenn der Speicherort voll wird. Unterbrechen Sie falls nötig die Aufnahmen und [ändern Sie das Ziellaufwerk](#).



Das Fenster »Camera Control Pro«

1/5

Im Fenster von Camera Control Pro werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt, die durch Anklicken der Seiten-Auswahlregisterkarten aufgerufen werden können. Die Kameraeinstellungen können mit den Bedienelementen in jeder Registerkarte unter »[Kamerasteuerungen](#)« angepasst werden. Die anderen Einstellungen in diesem Fenster werden nachfolgend erläutert.

Verbindungsstatus



Verbindungsstatus

In diesem Bereich werden die folgenden Informationen zur aktuell angeschlossenen Kamera angezeigt:

- **Name der Kamera**
- **Kameraausrichtung:** Wenn in den Kameramenüs für die automatische Bildrotationsoption die Einstellung »**Ein**« oder »**Automatisch**« gewählt ist, wird die Ausrichtung der Kamera durch ein Symbol gekennzeichnet, wie nachfolgend dargestellt. Wenn die Einstellung »**Aus**« gewählt ist, wird kein Symbol angezeigt.



Waagrecht

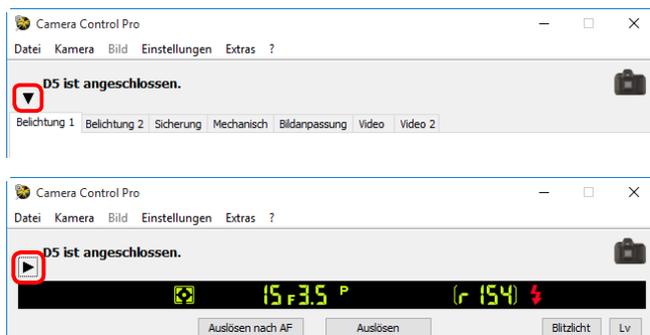
Um 90° nach
rechts gedrehtUm 90° nach
links gedreht

Das Fenster »Camera Control Pro«

2/5

Die Schaltfläche /

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Kamerasteuerungen ein- oder auszublenden.



Simuliertes LCD-Display

Das simulierte Display im unteren Teil des Fensters gibt die Anzeigen des Kamerasuchers oder-monitors wieder (mit Ausnahme der Fehlermeldungen). Sie können auf eine der Anzeigen klicken, um im Fenster »Camera Control Pro« die Registerkarte in den Vordergrund zu stellen, auf der Sie Einstellungen für die angeklickte Kamerafunktion vornehmen können.



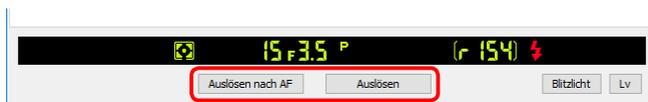
Die Größe des freien Speichers im Puffer der Kamera wird im simulierten LCD-Display rechts angezeigt. Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Das Fenster »Camera Control Pro«

3/5

Die Aufnahmetasten (außer Nikon 1 V3)

Klicken Sie auf eine dieser Schaltflächen, um ein Foto mit den aktuellen Einstellungen aufzunehmen. Bei den Serienaufnahme-Modi heißen die Schaltflächen »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**« »**AF und Start**« bzw. »**Start**« und Sie können [die Anzahl der Aufnahmen einer Serie](#) festlegen.



Auslösen nach AF/ AF und Start	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, aktiviert die Kamera den Autofokus und löst nach der automatischen Scharfeinstellung aus.
Auslösen/Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Foto zu machen. Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl des Fokusmodus AF-A (nur unterstützte Kameras) bzw. Einzelautofokus der Autofokus aktiviert wird, bevor der Verschluss ausgelöst wird.

In der Spiegelvorauslösung-Aufnahmebetriebsart ändern sich die Tasten »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**« entsprechend zu »**Mup nach AF**« und »**Spiegelvorauslösung**«.

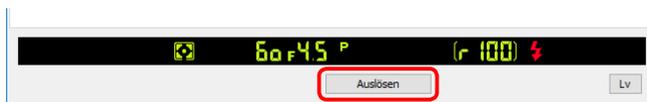
Mup nach AF	Die Kamera klappt den Spiegel nach dem Scharfstellen auf.
Spiegelvorauslösung	Die Kamera klappt den Spiegel auf, wenn auf die Taste geklickt wird.

Das Fenster »Camera Control Pro«

4/5

Die Aufnahmetasten (Nikon 1 V3)

Durch Klicken auf die Auslösetasten wird Live-View gestartet und ein Bild aufgenommen. Die angezeigten Tasten sind von den Kameraeinstellungen abhängig.



Auslösen	Die Kamera stellt scharf und nimmt ein Bild auf (in der Aufnahmebetriebsart manuelle Fokussierung erfolgt kein Autofokus-Betrieb).
Start	Wird bei der Serienaufnahme angezeigt. Die Kamera stellt scharf und startet die Aufnahme (in der Aufnahmebetriebsart manuelle Fokussierung erfolgt kein Autofokus-Betrieb).
Pufferung	Wird angezeigt, wenn »Multi-Moment-Auswahl« in der Aufnahmebetriebsart Best Moment Capture aktiviert ist. Klicken Sie darauf, um die Pufferung zu starten. Die Beschriftung der Taste wechselt zu »Auslösen«; klicken Sie auf »Auslösen«, um 40 Bilder aufzunehmen.

Objektive mit Tubusentriegelungen

Wenn Sie »Auslösen« mit eingezogenem Objektiv anklicken, wird eine Warnung angezeigt und es wird kein Bild aufgenommen.

Die Blitztaste (D5/D500)

Durch Anklicken der Schaltfläche »Blitzlicht« wird das Blitzbelichtungssteuerungsfenster angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter »Blitzbelichtungssteuerung«. Die Taste »Blitzlicht« ist nur verfügbar, wenn »Blitzbelichtungssteuerung« im Fotoaufnahmemenü der Kamera aktiviert ist, nämlich wenn ein kompatibles Blitzgerät wie zum Beispiel das SB-5000 an den Zubehörschuh angebracht ist oder wenn ein WR-R10 an den zehnpoligen Anschluss angeschlossen ist. Weitere Informationen zum Anschließen von Blitzgeräten finden Sie in der Dokumentation von Kamera und Blitzgerät.



Das Fenster »Camera Control Pro«

5/5

Funktionen, die nicht mit Camera Control Pro eingestellt werden können

Folgende Funktionen stehen nur bei Benutzung der Bedienelemente an der Kamera zur Verfügung:

	Funktion	Kamera
Einstellungen werden nicht angezeigt	Kontinuierlicher Autofokus	Alle unterstützten Modelle
	Fokusspeicher	Alle unterstützten Modelle
	Nur AF (der Autofokus wird mit der Schaltfläche »Auslösen nach AF« aktiviert)	Alle unterstützten Modelle
	Manuelle Blendeneinstellung über den Blendenring des Objektivs (über die Individualfunktion verfügbar)	D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D700/D610/D600/D500/D300-Serie/D7200/D7100/D7000/Df
	Kontrolle der Tiefenschärfe (Abblendtaste)	Alle unterstützten Modelle
	Zeitrafferaufnahme	Alle unterstützten Modelle
	Belegung der Taste »FUNC./Fn«	Alle unterstützten Modelle
	Auswahl der Modi des Fernauslösers (nur D750, D610, D600, D60, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100 und D5000) und des Selbstauslösers	Alle unterstützten Modelle
	Mehrfachbelichtung	Alle unterstützten Modelle
Einstellungen werden angezeigt	Auswahl des Fokusmodus mit dem Fokusschalter der Kamera	Alle unterstützten Modelle
	Belichtungssteuerung (kann nur eingestellt werden, wenn die Option » Steuerungen an der Kamera aktivieren « nicht ausgewählt ist)	D750/D610/D600/D90/D60/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/D5000/Df
	Fixierung der Verschlusszeit (im simulierten Displayfeld dargestellt)	D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D500
	Fixierung der Blende (im simulierten Displayfeld dargestellt)	D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D500
	Fixierung der Belichtung (im simulierten Displayfeld dargestellt)	Alle unterstützten Modelle
	Blitzbelichtungskorrektur	D5/D4-Serie/D3-Serie/D500/Df
	Auswahl des Modus für M-up (Spiegel hochklappen)	D4-Serie/D3-Serie/D810/D800/D800E/D750/D700/D610/D600/D300-Serie/D7200/D7100/D7000/Df

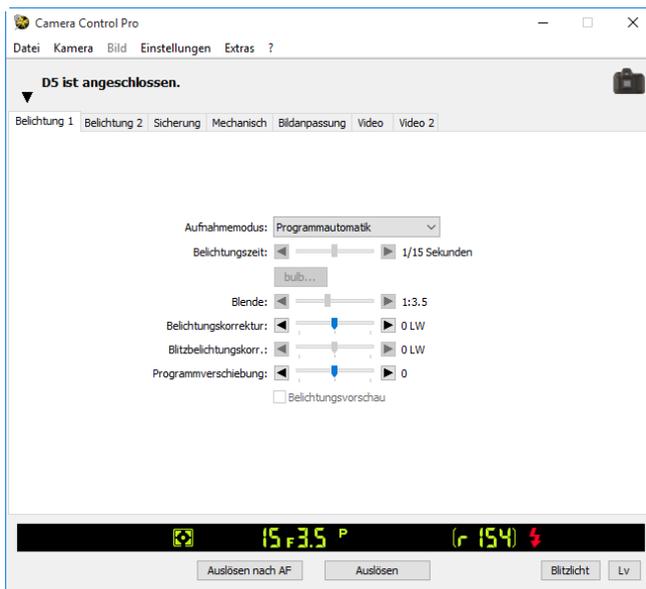
Kamerasteuerungen

1/30

Die Kamerasteuerungen werden im Folgenden anhand der D5 beschrieben:

Die Registerkarte »Belichtung 1«

Die Registerkarte »Belichtung 1« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:



Best Moment Capture

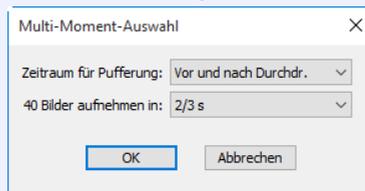
(Nikon 1V3)

Wählen Sie »**Multi-Moment-Auswahl**«, um 40 Fotos kurz vor und nach dem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt aufzunehmen.

Details...

(Nikon 1V3)

Wird angezeigt, wenn »**Multi-Moment-Auswahl**« aktiviert ist. Klicken Sie darauf, um die Multi-Moment-Auswahl-Optionen anzuzeigen, und wählen Sie »**Zeitraum für Pufferung**« und »**40 Bilder aufnehmen in**«.



Kamerasteuerungen

2/30

Aufnahmemodus	<p>Wählen Sie eine Belichtungssteuerung aus. Wenn die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt ist, während eine Kamera des Typs D750, D610, D600, D90, D60, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000 oder Df angeschlossen ist, wird die aktuelle Belichtungssteuerung angezeigt, aber der Modus selber muss über das Funktionswählrad der Kamera oder das Funktionsrad eingestellt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.</p>
Motivprogramm (D750/D610/D600/D7200/ D7100/D7000/D5500/D5300/ D5200/D5100/D5000)	<p>Wählen Sie ein Programm, wenn unter »Belichtungssteuerung« »Motivprogramm« ausgewählt ist. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.</p>
Effekte-Modus (D750/D7200/D7100/D5500/ D5300/D5200/D5100)	<p>Wenn unter »Belichtungssteuerung« »Effekte-Modus« ausgewählt ist, können Bilder mit Spezialeffekten aufgenommen werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.</p>
Belichtungszeit	<p>Die Belichtungszeit kann nur in den Modi »Manuell« und »Blendenautomatik« eingestellt werden. Es können nur Werte innerhalb des von der Kamera unterstützten Verschlusszeitenbereichs gewählt werden. Kurze Belichtungszeiten bilden Objekte wie in der Bewegung erstarrt ab; mit langen Belichtungszeiten können Sie gezielt Bewegungsunschärfe für die Bildgestaltung einsetzen. Beachten Sie, dass die Belichtungszeit nicht eingestellt werden kann, wenn im Menü der Individualfunktionen »Ein« für »Bel.-zeit/Blende fixieren« > »Fixieren der Belichtungszeit« ausgewählt ist (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D700/D500).</p>
Langzeitbelichtung (bulb) (D5/D4-Serie/D810/D810A/ D800/D800E/D750/D610/ D600/D500/D7200/D7100/ D5500/D5300/D5200/Df/ Nikon 1 V3)	<p>Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn unter »Aufnahmemodus« »Manuell« und unter »Belichtungszeit« »Langzeitbelichtung (bulb)« ausgewählt ist. Klicken Sie auf »Langzeitbelichtung (bulb)«, um den Dialog aufzurufen und die »Belichtungszeit« kann für die Langzeitbelichtung eingestellt werden.</p>
Blende	<p>Die Blende kann nur in den Modi »Manuell« oder »Zeitautomatik« eingestellt werden. Der zur Verfügung stehende Blendenstufenumfang hängt vom verwendeten Objektiv ab. Weitere Informationen beim Anschluss einer Kamera mit einem Objektiv ohne CPU finden Sie unter »Objektive ohne CPU«. Beachten Sie, dass die Blende nicht eingestellt werden kann, wenn im Menü der Individualfunktionen »Ein« für »Bel.-zeit/Blende fixieren« > »Fixieren des Blendenwerts« ausgewählt ist (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D700/D500).</p>

Kamerasteuerungen

3/30

Belichtungskorrektur	<p>Die Belichtungskorrektur ist nützlich, wenn Sie Motive mit scharfen Kontrasten aufnehmen oder bei anderen Gelegenheiten, wenn Sie den von der Kamera vorgegebenen Belichtungswert ändern wollen. Je nach Kamera ist die Belichtungskorrektur in einigen Belichtungssteuerungen eventuell nicht verfügbar. Nähere Einzelheiten finden Sie im Kamera-Handbuch.</p>
Blitzbelichtungskorr.	<p>Diese Option wird zum Anpassen der Stärke des integrierten Blitzgeräts der Kamera verwendet.</p>
Programmverschiebung	<p>Diese Option ermöglicht Ihnen, bei »Programmautomatik« aus vordefinierten Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, um eine günstigere Blende oder Verschlusszeit für die aktuelle Beleuchtungssituation einzustellen.</p>
Belichtungsvorschau (D5/D4-Serie/D810/D810A/ D800/D800E/D750/D500/Df)	<p>Im Foto-Live-View kann die Wirkung der Belichtungseinstellung überprüft werden, wenn »Belichtungsvorschau« auf »Ein« steht. »Belichtungsvorschau« steht nicht zur Verfügung, wenn »Langzeitbelichtung (bulb)« (D5/D4-Serie/D810/D800/D800E/D750/Df) oder »Time« (D5/D4S/D810/D750/D500/Df) als Belichtungszeit ausgewählt ist, »Still« für »Live-View-Fotos« (D4-Serie) ausgewählt ist oder die Kamera bereit ist, den Spot-Weißabgleich zu messen oder ihn gerade misst (D5/D4S/D810/D810A/D750/D500/Df).</p>

Kamerasteuerungen

4/30

Best Moment Capture (Nikon 1 V3)

Die »**Multi-Moment-Auswahl**« ist nicht verfügbar im Film-Live-View oder wenn ein FT1 angeschlossen ist.

»U1«/»U2« (D750/D610/D600/D7200/D7100/D7000)

Häufig verwendete Kameraeinstellungen, einschließlich des Motivprogramms sind den Positionen »U1« und »U2« auf dem Funktionswählrad der Kamera zugewiesen. Wenn »U1« oder »U2« als »**Aufnahmemodus**« ausgewählt wurde, erscheint das Motivprogramm im Feld »**Motivprogramm**«. Es kann nicht mithilfe von Camera Control Pro geändert werden.

Motivautomatik (D5100)

»**Motivautomatik**« wird automatisch aktiviert, wenn Live-View gestartet wird, während »**Automatisch**« oder »**Automatik (Blitz aus)**« für »**Aufnahmemodus**« ausgewählt ist. Die Kamera wählt das Motiv automatisch und zeigt es im Bereich des Motivprogramms an. Das Motiv kann nicht mit Camera Control Pro ausgewählt werden.

Langzeitbelichtung (bulb)

Die Schaltfläche für Langzeitbelichtungen ist verfügbar, wenn »**Langzeitbelichtung (bulb)**« für die Belichtungszeit in der Belichtungssteuerung »**Man. Belichtungssteuerung**« ausgewählt ist.

D5/D4-Serie/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200/Df/Nikon 1 V3:

Bei einer Langzeitbelichtung (als Belichtungszeit ist »**Langzeitbelichtung (bulb)**« gewählt) bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser gedrückt bleibt. Die zur Verarbeitung benötigte Zeit entspricht ungefähr der aktuellen Belichtungszeit. Klicken Sie auf die Langzeitbelichtungs-Schaltfläche, um den Dialog zur Langzeitbelichtung aufzurufen, und wählen Sie anschließend eine »**Belichtungszeit**«. Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, um die Langzeitbelichtung zu starten; die Belichtung endet, wenn die ausgewählte Zeit abgelaufen ist. Klicken Sie zum Abbrechen auf die Schaltfläche »**Beenden**«.

Andere Kameras: Bei einer Langzeitbelichtung (als Belichtungszeit ist »**Langzeitbelichtung (bulb)**« gewählt) bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser gedrückt bleibt. Betätigen Sie bei dieser Einstellung den Auslöser an der Kamera. Wenn Sie während der Langzeitbelichtung auf eine der Aufnahmeschaltflächen klicken, erhalten Sie einen entsprechenden Warnhinweis.

D5/D810A/D500: In der Spiegelvorauslösung-Aufnahmebetriebsart wird durch Klicken auf »**Start**« im Dialog »Langzeitbelichtung (B)« der Spiegel hochgeklappt und der Dialog Spiegelvorauslösung angezeigt. Klicken Sie auf »**Auslösen**«, um die Belichtung zu starten.

Bildqualität im Effekte-Modus (D750/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200/D5100)

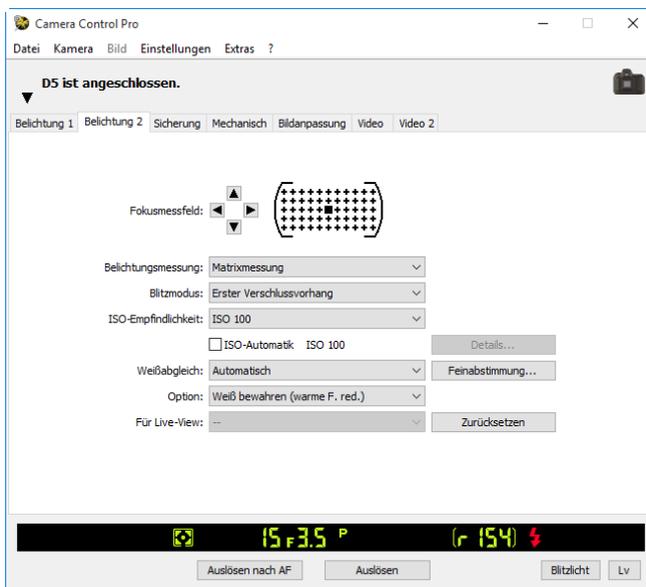
Einige der Optionen für »**Bildqualität**« in der Registerkarte »Sicherung« sind nicht verfügbar, wenn »**Effektmodus**« für »**Aufnahmemodus**« ausgewählt ist.

Kamerasteuerungen

5/30

Die Registerkarte »Belichtung 2«

Auf der Registerkarte »Belichtung 2« können folgende Einstellungen vorgenommen werden.



Fokussmessfeld (außer Nikon 1 V3)	Das Fokussmessfeld kann mithilfe der Pfeiltasten ausgewählt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Informationen über die Messfeldsteuerung und den Fokusmodus finden Sie unter » Die Registerkarte »Mechanisch« «.
Belichtungsmessung	Der Modus der Belichtungsmessung kann über dieses Menü ausgewählt werden. Wenn keine Einstellung für die Belichtungsmessung vorgenommen wird, wird die in der Kamera vorgegebene Option wirksam. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Blitzmodus	Mit dieser Option kann der Blitzmodus der Kamera gesteuert werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
ISO-Empfindlichkeit	Für Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht kann die ISO-Empfindlichkeit der Kamera erhöht werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Kamerasteuerungen

6/30

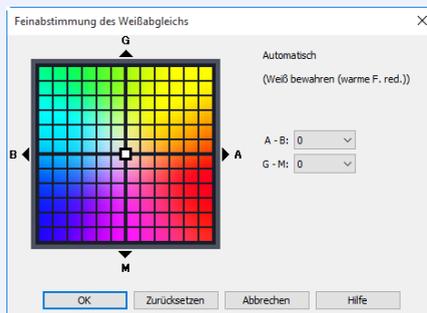
ISO-Automatik	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, passt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch an (bei den Kameramodellen D5, D4S, D810, D810A, D750, D500, D7200, D5500, D5300, Df und Nikon 1 V3 zeigt Camera Control Pro 2 die von der Kamera ausgewählte ISO-Empfindlichkeit an). Die maximale Empfindlichkeit und Mindestbelichtungszeit kann durch Klicken auf die Taste »Details...« eingestellt werden (die Option Details... ist mit der D60 nicht verfügbar, während sie im Falle der Nikon 1 V3 nur verwendet werden kann, um die maximale Empfindlichkeit einzustellen). Bei der D5 und D500 ist die Option »Maximale Empfindlichkeit mit Blitz« verfügbar, um die maximale ISO-Empfindlichkeit auszuwählen, die bei Verwendung eines Blitzlichts verfügbar ist.</p>
Weißabgleich	<p>Der Weißabgleich sorgt dafür, dass Farben, die bei direkter Betrachtung weiß aussehen, auch auf dem Foto weiß sind. Er kann jedoch auch dazu eingesetzt werden, dem Bild gezielt einen unnatürlichen Farbton zu verleihen. Mit der Auswahl von »Leuchtstofflampe« wird ein Menü mit Lampentypen angezeigt. Wenn »Farbtemp.auswählen« ausgewählt ist, während eine Kamera der D3-Serie, D300-Serie oder eine D700, D610, D600, D90, D7100 oder D7000 angeschlossen ist, wird ein Menü mit Farbtemperaturen angezeigt. Wenn bei Anschluss einer Kamera vom Typ D5, der D4-Serie oder vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100, D7000 oder Df »Automatisch« ausgewählt ist, wird das Menü der automatischen Weißabgleichsarten angezeigt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.</p>

Kamerasteuerungen

7/30

Feinabstimmung...

Klicken Sie auf »**Feinabstimmung...**«, um eine Feinabstimmung des Weißabgleichs vorzunehmen. Die Feinabstimmung ist mit voreingestelltem Weißabgleich nicht verfügbar. Der Weißabgleich kann auf jeder der **Amber-Blau-** und der **Grün-Magenta-**Achsen in sechs Stufen fein angepasst werden (für die D5, D4S, D810, D810A, D750, D500, D7200 und D5500 in Schrittweiten von 0,5 auf der **Amber-Blau-**Achse und in Schrittweiten von 0,25 auf der **Grün-Magenta-**Achse). Die horizontale Achse (**Amber-Blau**) entspricht der Farbtemperatur, während die vertikale Achse (**Grün-Magenta**) ähnliche Auswirkungen auf die entsprechenden Farbkorrektur-(CC)-Filter hat. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Klicken Sie auf »**Zurücksetzen**«, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

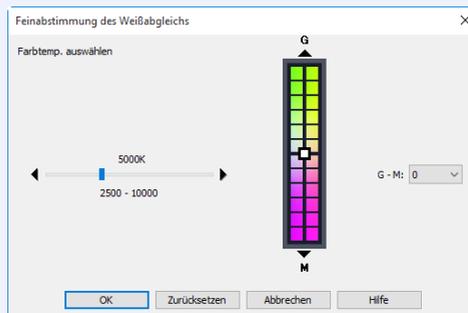


Kamerasteuerungen

8/30

Feinabstimmung...

Wenn »**Farbtemp. auswählen**« für den Weißabgleich ausgewählt ist, wird ein anderes Dialogfeld für die Kameras vom Typ D5, der D4-Serie und vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D500, D7200 und Df eingeblendet. Die Farbtemperatur kann in Schrittweiten von 10 K auf Werte zwischen 2500 K und 10.000 K eingestellt werden, mit sechs verfügbaren Schritten auf der **Grün-Magenta**-Achse (für die D5, D4S, D810, D810A, D750, D500 und D7200 kann die Farbtemperatur in Schrittweiten von 0,25 eingestellt werden). Klicken Sie auf »**Zurücksetzen**«, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, oder auf »**OK**«, um die Einstellungen zur Kamera zu kopieren.



Feinabstimmung Weißabgleich (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D610/D600/D500/Df)

Wenn die gewählte Weißabgleich-Voreinstellung geschützt ist, sind die Schaltflächen »**Feinabstimmung...**« und »**Bearbeiten...**« deaktiviert.

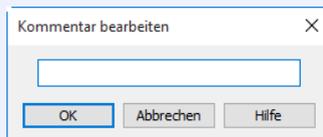
Kamerasteuerungen

9/30

Kommentar

(außer D60/D5500/D5300/
D5200/D5100/D5000/
Nikon 1 V3)

In diesem Feld werden die Kommentare für alle Weißabgleichsvoreinstellungen aufgeführt. Wenn »**Voreinstellung**« für den Weißabgleich gewählt ist, wird bei einem Mausklick auf die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« der unten gezeigte Dialog geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Weißabgleichsvoreinstellungen bearbeitet werden können.



Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 36 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »«,« »!« »?« »#« »\$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »{« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.

Für Live-View

(D5/D4-Serie/D810/
D810A/D800/D800E/D500/
D7200)

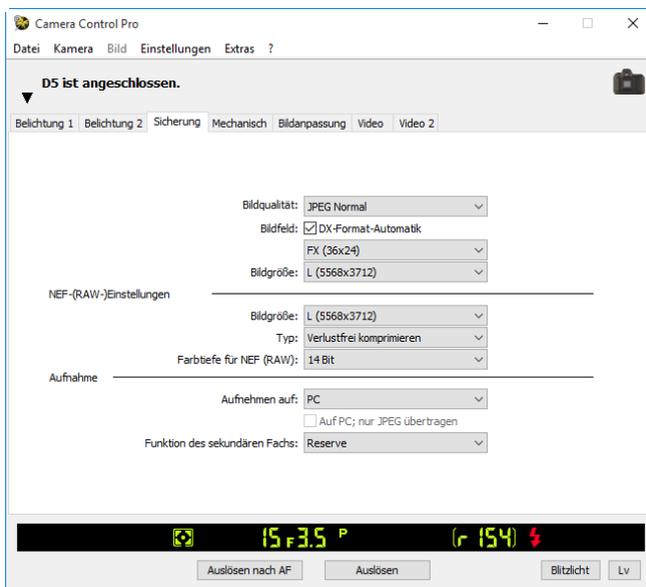
Passen Sie den Weißabgleich des Computermonitors für Foto-Live-View an. Der ausgewählte Weißabgleich wirkt sich nicht auf Fotos aus.

Kamerasteuerungen

10/30

Die Registerkarte »Sicherung«

Auf der Registerkarte »Sicherung« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



Bildqualität

Wählen Sie einen der von der Kamera unterstützten Dateitypen aus (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera). Diese Einstellung bestimmt Farbtiefe und Größe der Bilddatei. Wenn eine Option ausgewählt wird, die JPEG beinhaltet, kann das Komprimierungsverhältnis über das Menü »**Bildqualität**« ausgewählt werden. Andere Komprimierungsoptionen (außer D5/D90/D60/D500/D5500/D5300/D5200/D5100/D5000/Nikon 1 V3) können über das Menü »**JPEG-Komprimierung**« ausgewählt werden.

Bildfeld

(D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/D810A/
D800/D800E/D700/D750/D610/
D600/D500/D7200/D7100/Df)

Wählen Sie ein Bildfeld. Für die Kameras der D5, D4-Serie, D3-Serie, D810, D810A, D800, D800E, D750, D700, D610, D600 und Df können Sie »**DX-Format-Automatik**« auswählen, um ein DX-Format zu wählen, wann immer ein DX-Objektiv angesetzt wird; falls diese Option nicht ausgewählt wird, wird stattdessen das ausgewählte Bildfeld verwendet.

Kamerasteuerungen

11/30

Bildgröße (außer D5/D4S/D810/D810A/D500)	Hier wählen Sie die Bildgröße. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Bildgröße (D5/D4S/D810/D810A/D500)	Wählen Sie die Größe aus, mit der JPEG- und TIFF-Bilder aufgenommen werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Bildgröße (D5/D4S/D810/D810A/D500)	Wählen Sie die Größe aus, mit der NEF-(RAW-)Bilder aufgenommen werden. Einzelheiten finden Sie im Kamerahandbuch.
Typ (außer D90/D60/D5200/D5100/D5000/Nikon 1 V3)	Wählen Sie einen Komprimierungstyp für NEF-(RAW-)Bilder.
Farbtiefe für NEF (RAW) (außer D90/D60/D5200/D5100/D5000/Nikon 1 V3)	Wählen Sie eine Farbtiefe für NEF-(RAW-)Bilder.
Aufnahmen auf (D5/D4-Serie/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/Df/Nikon 1 V3)	Wählen Sie einen Speicherort: » PC « (Fotos werden nur auf dem Computer gespeichert), » PC + Karte « (Fotos werden auf dem Computer und auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert) oder » Karte «.
Auf PC; nur JPEG übertragen (D5/D4S/D810/D810A/D750/D500/D7200/D5500)	Wenn Sie Fotos mit einer »RAW +«-Option aufnehmen, die für » Bildqualität « und » PC + Karte « für » Aufnahmen auf « ausgewählt ist, aktivieren Sie diese Option, um nur die JPEG-Kopien auf dem Computer zu speichern. Die NEF-(RAW-)Kopien werden in der Kamera gespeichert.
Primäres Speicherkartenfach (D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D500)	Wählen Sie eins der zwei Speicherkartenfächer als das primäre Speicherkartenfach.

Kamerasteuerungen

12/30

Funktion des sekundären Fachs

(D5/D4-Serie/D3S/D810/D810A/
D800/D800E/D750/D610/D600/
D500/D7200/D7100/D7000)

Wählen Sie die Funktion der Karte im sekundären Speicherkartenfach (D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D500)/Fach 2 (D5/D3S/D750/D610/D600/D7200/D7100/D7000), wenn »**PC + Karte**« oder »**Karte**« für »**Aufnehmen auf**« ausgewählt ist: »**Reserve**« (das sekundäre Speicherkartenfach/Fach 2 wird nur genutzt, wenn die Karte im primären Speicherkartenfach/Fach 1 voll ist), »**Sicherungskopie**« (jedes Foto wird zweimal gespeichert, einmal für jede Karte) oder »**RAW primär, JPEG sekundär**«/»**RAW in Fach 1 - JPEG in Fach 2**« (wie für »**Sicherungskopie**«, außer dass die NEF/RAW-Kopien, die mit Bildqualitäten von NEF/RAW+JPEG aufgenommen wurden, im primären Speicherkartenfach/Fach 1 gespeichert werden, die JPEG-Kopien im sekundären Speicherkartenfach/Fach 2).

»**PC+Karte**«/»**Karte**« (D5/D4-Serie/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/
D500/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/Df/Nikon 1 V3)

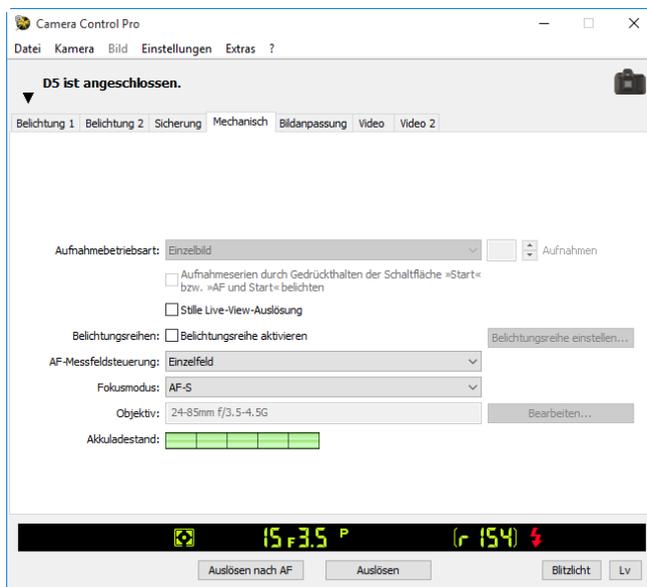
IPTC-Informationen und ICC-Profile werden nicht in Bilder eingebettet, die auf den Speicherkarten der Kamera gespeichert werden. Es können keine Aufnahmen gemacht werden, wenn die Speicherkarten voll sind, während eine Speicherkarte formatiert wird oder falls keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Wechseln Sie die Speicherkarten entsprechend aus oder setzen Sie eine ein, oder wählen Sie »**PC**«. Falls der Platz auf dem Ziellaufwerk des Computers nicht ausreicht, um weitere Bilder aufzunehmen, wird eine Warnung angezeigt; folgen Sie den Bildschirmanweisungen, [um einen neuen Speicherort auszuwählen](#).

Kamerasteuerungen

13/30

Die Registerkarte »Mechanisch«

Auf der Registerkarte »Mechanisch« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



Aufnahmebetriebsart

Wählen Sie die Aufnahmebetriebsart. Wenn [»Steuerungen an der Kamera aktivieren«](#) ausgewählt ist, wird die aktuelle Aufnahmebetriebsart angezeigt, Änderungen können jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Aufnahmen

Stellen Sie mit den Pfeiltasten die maximale Anzahl von Aufnahmen ein, die bei Serienaufnahmen in einer Sequenz aufgenommen werden, oder geben Sie einen Wert in das Eingabefeld ein. Der maximal mögliche Wert hängt von der gewählten Bildqualität ab. Der Wert sollte aber nicht die Speicherkapazität des Pufferspeichers überschreiten, die am rechten Rand des simulierten Displays angezeigt wird. Werte, die größer als die Kapazität des Pufferspeichers sind, werden rot hervorgehoben.

»Auslösen nach AF«/»Auslösen«

Ist ein Serienaufnahmemodus ausgewählt, werden die Tasten **»Auslösen nach AF«** und **»Auslösen«** stattdessen mit **»AF und Start«** und **»Start«** gekennzeichnet. In der Spiegelvorauslösung-Aufnahmebetriebsart sind die Tasten mit **»Mup nach AF«** und **»Spiegelvorauslösung«** beschriftet.

Kamerasteuerungen

14/30

Aufnahmeserien durch Gedrückthalten der Schaltfläche »Start« bzw. »AF und Start« belichten (D5/D500)	Wenn diese Option ausgewählt ist, nimmt die Kamera nur Bilder auf, während die Taste »Start« oder »AF und Start« gedrückt wird. Diese Option ist nur in den Serienaufnahmebetriebsarten wirksam. Der Wert für »Aufnahmen« wird automatisch angepasst, um mit der Kapazität des Pufferspeichers der Kamera übereinzustimmen, der in der rechten Ecke der Monitoranzeige angezeigt wird.
Live-View-Fotos (D4-Serie)	Wählen Sie, wie während der Live-View-Fotografie Aufnahmen gemacht werden.
Belichtungsreihen (außer D60/Nikon 1 V3)	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie während der Intervallserie automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen wollen. Einzelheiten finden Sie unter » Intervallaufnahme «.
Stille Live-View-Auslösung (D5)	Wählen Sie diese Option, um die stille Live-View-Auslösung zu aktivieren.
Stille Auslösung (Nikon 1 V3)	Wählen Sie diese Option für reduzierte Kamerageräusche während der Aufnahme aus.
Bildrate für Serienaufnahme (Nikon 1 V3)	Wählen Sie eine Bildrate für die Serienaufnahme aus. Nur in der Aufnahmebetriebsart Serienaufnahme verfügbar.
AF-Messfeldsteuerung	Wählen Sie die AF-Messfeldsteuerung. Wenn » Steuerungen an der Kamera aktivieren « ausgewählt ist (nur D3-Serie, D700 und D300-Serie), wird die aktuelle Messfeldsteuerung angezeigt. Änderungen können jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Porträutomatik (Nikon 1 V3)	Bei Auswahl dieser Option wird Porträt-AF aktiviert. Wenn Porträt-AF aktiviert ist, erkennt die Kamera Gesichter und stellt auf die Gesichter scharf. Diese Option ist in der Aufnahmebetriebsart manuelle Fokussierung wirkungslos.
Fokusmodus	Wählen Sie den Fokusmodus (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera). Der Fokusmodus für die Kameras der D3-Serie, D700 und D300-Serie wird angezeigt, kann aber nur durch die Verwendung der Bedienelemente auf dem Kameragehäuse geändert werden.
Flimmerreduzierung (D500)	Wählen Sie diese Option, um das Flimmern in den Fotos zu verringern, die bei Leuchtstofflampen-, Quecksilberdampf lampenlicht oder ähnlicher Beleuchtung während des Fotografierens mit dem Sucher aufgenommen wurden.

Kamerasteuerungen

15/30

Objektiv	<p>Dieses Feld zeigt die Brennweite und die Lichtstärke des montierten Objektivs an. Je nach Objektivtyp werden möglicherweise nicht alle Angaben angezeigt. Wenn eine Kamera der D5, D4-Serie, D3-Serie, D810, D810A, D800, D800E, D750, D700, D610, D600, D500, D300-Serie, D7200, D7100, D7000 oder eine Df-Kamera mit einem Objektiv ohne CPU (bei der Df-Kamera einschließlich Objektive ohne AI) angeschlossen ist, lassen sich die Objektivdaten auswählen.</p>
Bearbeiten... (außer D90/D60/D5500/ D5300/D5200/D5100/ D5000/Nikon 1V3)	<p>Die Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn ein Objektiv ohne CPU an der Kamera montiert ist. Ein Mausklick auf die Schaltfläche »Bearbeiten...« blendet den unten gezeigten Dialog ein, in dem Werte für die Brennweite und die Lichtstärke eingegeben werden können. Klicken Sie auf »OK«, um die Werte zur Kamera zu übertragen.</p> <div data-bbox="512 560 829 724" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: right;">Objektivnr.1 ✕</p> <p>Brennweite (mm): -- ▾</p> <p>Lichtstärke: -- ▾</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hilfe"/> </p> </div> <p>Die Df-Kamera bietet die Option »Blendenübertragung«, mit der festgelegt werden kann, ob das Objektiv ein »AI-Objektiv« oder »Objektiv ohne AI« ist.</p> <div data-bbox="496 847 846 1070" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: right;">Objektivnr.1 ✕</p> <p>Brennweite (mm): -- ▾</p> <p>Lichtstärke: -- ▾</p> <p>Blendenübertragung: AI-Objektiv ▾</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hilfe"/> </p> </div>
Motorischer Zoom (Nikon 1V3)	<p>Verwenden Sie den Schieberegler, um die Vergrößerung der Live-View-Anzeige einzustellen (nur für PD-Zoomobjektive).</p>
Optischer VR (Nikon 1V3)	<p>Nehmen Sie die Einstellungen für die 1 NIKKOR-Objektive mit Bildstabilisator vor (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera).</p>
Akkuladestand	<p>Zeigt den Ladestand des Hauptakkus der Kamera an. Grün bedeutet, dass der Akku ausreichend Ladung für die Fortsetzung des Betriebs hat. Gelb bedeutet, dass der Akkuladestand niedrig ist; halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku bereit. Rot bedeutet, dass der Akku entladen ist und dass keine weiteren Fotos gemacht werden können, bis der Akku ersetzt worden ist. Bei entladenem Akku kann die Kamera möglicherweise nicht mehr mit Camera Control Pro gesteuert werden. Tauschen Sie den Akku gegen einen vollständig aufgeladenen Akku aus oder schließen Sie den Netzadapter (als Zubehör erhältlich) an.</p>

Kamerasteuerungen

16/30

Selbstauslöser- und Fernauslösermodus

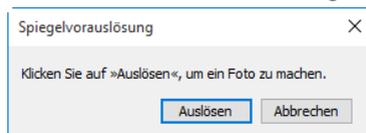
Wenn an der Kamera die Betriebsart »Selbstauslöser« oder »Fernauslöser mit Vorlaufzeit« oder »Fernauslöser« aktiviert ist (nur unterstützte Kameras), wird auf der Registerkarte »Mechanisch« als Aufnahmebetriebsart »**Einzelbild**« angezeigt, und alle Bilder, die mit den Aufnahmeschaltflächen von Camera Control Pro aufgenommen werden, werden ohne Auslöseverzögerung als Einzelbilder belichtet. Um Bilder mit Selbstauslöser oder Fernauslöser aufzunehmen, müssen Sie den Auslöser an der Kamera bzw. der Fernsteuerung betätigen.

Serienaufnahme

Die Größe des freien Speichers im Puffer der Kamera wird im simulierten LCD-Display rechts angezeigt. Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Spiegelvorauslösung

Durch Klicken auf »**Mup nach AF**« und »**Spiegelvorauslösung**« wird die folgende Meldung angezeigt. Durch Klicken auf »**Auslösen**« wird die Kamera ausgelöst und der Spiegel abgesenkt.



Kamerasteuerungen

17/30

Objektive ohne CPU

Folgende Einschränkungen gelten für den Betrieb von Camera Control Pro, wenn ein Objektiv ohne CPU an der Kamera angebracht ist. (Die unten aufgeführten Einstellungen können jedoch weiterhin mit den Bedienelementen an der Kamera vorgenommen werden, Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera):

	D5/D4-Serie/D3-Serie/D810/ D810A/D800/D800E/D700/ D500/D300-Serie/Df		D750/D610/D600/D7200/ D7100/D7000		D90/D60/D5500/ D5300/D5200/ D5100/D5000
	Objektivdaten eingegeben	Keine Daten	Objektivdaten eingegeben	Keine Daten	
Belichtungssteuerung	»Zeitautomatik« und »Manuell« stehen zur Auswahl.		Kann nur eingestellt werden, wenn die Option » Steuerungen an der Kamera aktivieren « nicht ausgewählt ist. Fotos können nur in den Betriebsarten A und M (D750/D610/D600/D7200/D7100/D7000) bzw. nur in der Betriebsart M (andere Kameras) aufgenommen werden.		
Belichtungszeit	Kann nur bei manueller Belichtungssteuerung eingestellt werden.				
Blende	Neben der Blende wird ein Sternchen angezeigt.	Die Blende wird als »f/--« angezeigt. Kann nicht eingestellt werden.	Neben der Blende wird ein Sternchen angezeigt.	Die Blende wird als »f/--« angezeigt. Kann nicht eingestellt werden.	
Auslösen nach AF	Steht nicht zur Verfügung.				
Auslösen	Kann verwendet werden.		Kann verwendet werden.*		Kann verwendet werden.**

* Bei anderen Belichtungssteuerungen als »Zeitautomatik« oder »Manuell« wird eine Warnung angezeigt.

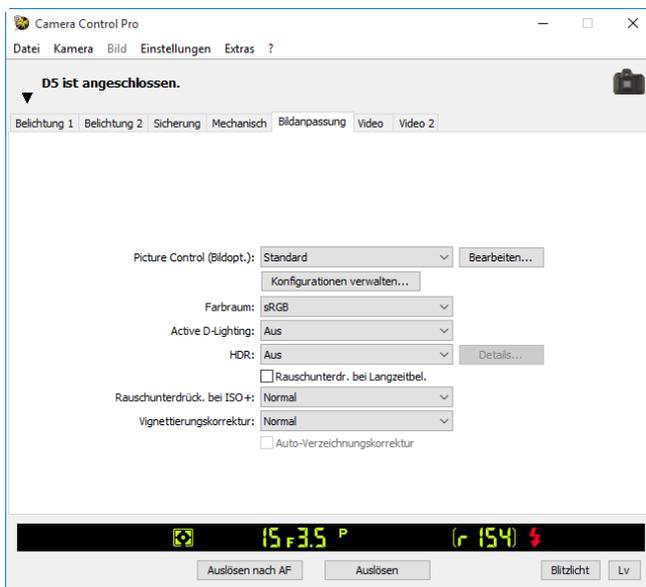
**Bei anderen Belichtungssteuerungen als »Manuell« wird eine Warnung angezeigt.

Kamerasteuerungen

18/30

Die Registerkarte »Bildanpassung« (außer D60)

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:



Picture Control (Bildopt.)	Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera) oder klicken Sie auf » Bearbeiten... «, um die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration zu verändern .
Konfigurationen verwalten	Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen auswählen, umbenennen oder löschen .
Farbraum	Wählen Sie einen Farbraum aus. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Active D-Lighting	Aktivieren Sie Active D-Lighting (Nikon 1 V3) oder wählen Sie die Active-D-Lighting-Optionen aus. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
HDR (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200/D5100/Df)	Wählen Sie diese Option aus, um HDR-Aufnahmen zu aktivieren. Außer bei der D5500, D5300 und D5200, können die HDR-Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche » Details... « eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamerasteuerungen

19/30

Rauschunterdr. bei Langzeitbel.	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschunterdrück. bei ISO+	Aktivieren Sie die Rauschunterdrückung (Nikon 1 V3) oder wählen Sie eine Option aus, um bei langen Belichtungszeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Vignettierungskorrektur (D5/D4-Serie/D3 ab Firmwareversion 1.10/D3X/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D700/D610/D600/D500/D7200/D5500/Df)	Vignettierung wird reduziert. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Auto-Verzeichnungskorrektur (außer D3-Serie/D700/D300-Serie/D90/D60)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Auto-Verzeichnungskorrektur. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Nikon Picture-Control-Konfigurationen

Von Nikon zur Verfügung gestellte Bildoptimierungen werden als »Nikon Picture-Control-Konfigurationen« bezeichnet. Dazu gehören die mit der Kamera gelieferten Picture-Control-Konfigurationen sowie optionale, als Download von Nikon-Websites erhältliche Picture-Control-Konfigurationen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

HDR

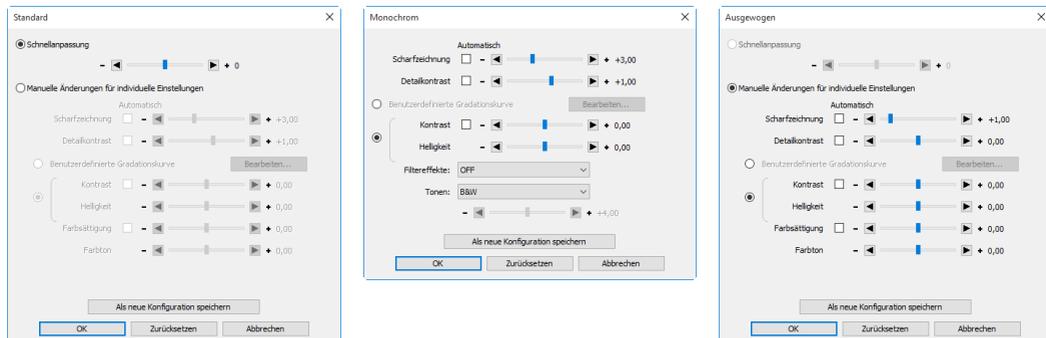
Unter den folgenden Umständen endet der HDR-Modus nach der Aufzeichnung eines HDR-Bildes automatisch: die angeschlossene Kamera ist eine D5500, D5300, D5200 oder D5100; eine Kamera vom Typ D5, der D4-Serie oder vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100 oder Df ist angeschlossen und »**Ein (Einzelbild)**« ist für »**HDR**« ausgewählt.

Kamerasteuerungen

20/30

Bearbeiten von Picture-Control-Konfigurationen

Wenn Sie auf »**Bearbeiten...**« in der Registerkarte »Bildanpassung« klicken, werden die Optionen für die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration (die meisten Picture-Control-Konfigurationen bieten die in der ersten Abbildung unten dargestellten Optionen; die Optionen für monochrome und ausgewogene Konfigurationen werden jeweils in den zweiten und dritten Abbildungen dargestellt) angezeigt.



Schnellanpassung

(nicht verfügbar mit monochromen oder ausgewogenen Picture-Control-Konfigurationen)

Wählen Sie diese Option aus und ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Wirkung der ausgewählten Picture-Control-Konfiguration zu verringern oder zu steigern. Nicht verfügbar, wenn »**Neutral**« im Menü »Picture Control« ausgewählt ist.

Manuelle Änderungen für individuelle Einstellungen

(Nur nicht-monochrom)

Wählen Sie diese Option aus, um die unten aufgeführten Einstellungen einzeln zu ändern. »**Schnellanpassung**« ist nicht verfügbar, wenn »**Manuelle Änderungen für individuelle Einstellungen**« ausgewählt ist.

Scharfzeichnung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen »**Automatisch**«, um automatisch scharf zu zeichnen, oder wählen Sie einen Wert mit dem Schieberegler aus.

Detailkontrast

(D5/D810/D810A/D750/D500/D7200/D5500)

Wählen Sie diese Option und verwenden Sie den Schieberegler, um einen Wert auszuwählen, oder wählen Sie »**Automatisch**« für eine automatische Anpassung der Klarheit.

Benutzerdefinierte Gradationskurve

Wählen Sie diese Option aus, und klicken Sie auf »**Bearbeiten...**«, um die Tonkurve der ausgewählten Picture-Control-Konfiguration [manuell zu bearbeiten](#). Beachten Sie, dass Änderungen nur mit »**Als neue Konfiguration speichern**« gespeichert werden können.

Kamerasteuerungen

21/30

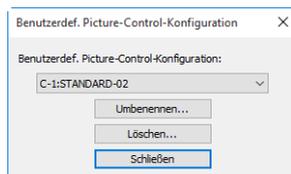
Kontrast/ Helligkeit/ Farbsättigung	<p>Wählen Sie das Optionsfeld und passen Sie die Schieberegler an. (Farbsättigung steht bei monochromen Konfigurationen nicht zur Auswahl.) Aktivieren Sie die Kontrollkästchen »Automatisch« für automatische Kontrast- und Farbsättigungsanpassungen. Mit Ausnahme der Kameras der D5, D4-Serie und vom Typ D810, D810A, D800, D800E, D750, D610, D600, D500, D7200, D7100, D7000, D5500, D5300, D5200, D5100 und Df können Kontrast und Helligkeit nicht angepasst werden, wenn die Option »Active D-Lighting« aktiviert ist.</p>
Farbton (Nur nicht-monochrom)	<p>Verwenden Sie zum Anpassen des Farbtons den Schieberegler.</p>
Filtereffekte (nur monochrom)	<p>Wählen Sie einen Filtereffekt. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.</p>
Tonen (nur monochrom)	<p>Wählen Sie einen monochromen Farbton. Der Farbton kann mit dem Schieber eingestellt werden.</p>
Als neue Konfiguration speichern	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Einstellungen als eine neue benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration zu speichern. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Namen für die neue benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration und klicken Sie auf »Speichern«.</p> <div data-bbox="527 810 869 941" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Als neue Konfiguration speichern ✕</p> <p style="margin: 0;">Speichern unter: <input style="width: 100%;" type="text" value="C-1Nicht verwendet"/></p> <p style="margin: 0;">Name: <input style="width: 100%;" type="text" value="STANDARD-02"/></p> <p style="text-align: center; margin: 0;"> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> </p> </div>
OK	<p>Speichert die Änderungen und schließt das Fenster.</p>
Zurücksetzen	<p>Machen Sie alle Änderungen der ausgewählten Picture-Control-Konfiguration rückgängig. Die benutzerdefinierten Picture-Control-Konfigurationen werden auf die Werte zurückgesetzt, die gültig waren, als die Konfiguration zum ersten Mal erstellt wurden.</p>
Abbrechen	<p>Beenden, ohne Änderungen zu speichern.</p>

Kamerasteuerungen

22/30

Der Dialog »Benutzerdef. Picture-Control-Konfiguration«

Wenn Sie auf der Registerkarte »Bildanpassung« auf »**Konfigurationen verwalten...**« klicken, wird das unten gezeigte Dialogfeld geöffnet.



Benutzerdef. Picture-Control-Konfiguration	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration aus.
Umbenennen...	Benennt die ausgewählte benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration um. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Namen für die neue benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration und klicken Sie auf » OK «.
Löschen...	Löscht die ausgewählte benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration.
Schließen	Schließt das Dialogfeld »Benutzerdef. Picture-Control-Konfiguration«.

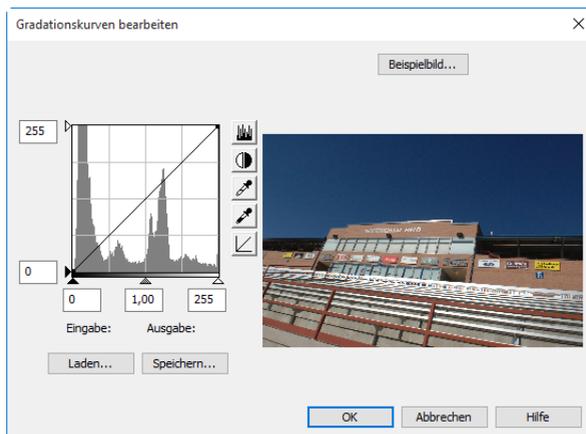


Kamerasteuerungen

23/30

Das Dialogfeld »Gradationskurven bearbeiten«

Wenn Sie auf »**Bearbeiten...**« klicken, während »**Benutzerdefinierte Gradationskurve**« im Dialogfeld mit den Bildoptimierungseinstellungen ausgewählt ist, wird das unten gezeigte Dialogfeld geöffnet.



Die Funktionen im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« sind bis auf folgende Ausnahmen identisch mit den Funktionen von Adobe Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen: (1) es kann nur der Masterkanal bearbeitet werden, nicht die einzelnen RGB-Kanäle; (2) es sind maximal 20 Kurvenpunkte möglich; (3) der Graupunkt kann nicht festgelegt werden; und (4) es kann ein benutzerdefiniertes Beispielbild ausgewählt werden, wenn auf »**Beispielbild...**« geklickt wird (das Beispielbild muss ein Bild im NEF (RAW)-Format sein, das mit einer unterstützten Nikon Digitalkamera gemacht wurde). Alle Änderungen an den Kurven werden im Beispielbild wiedergegeben. Klicken Sie auf »**OK**«, um die bearbeitete Kurve in die aktuelle Picture-Control-Konfiguration zu kopieren.

Im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« stehen die Schaltflächen »**Laden...**« und »**Speichern...**« zur Verfügung. Klicken Sie auf »**Laden...**«, um zuvor gespeicherte Gradationskurven zu laden, die mit Camera Control Pro, Nikon Capture (separat erhältlich), Capture NX 2 oder Capture NX (separat erhältlich; die Einstellungen müssen »Pegel- und Tonwert-Gradationskurven«-Daten enthalten) erstellt wurden. Suchen Sie nach Dateien mit der Erweiterung »**.ntc**«, »**.ncv**« oder »**.set**«.

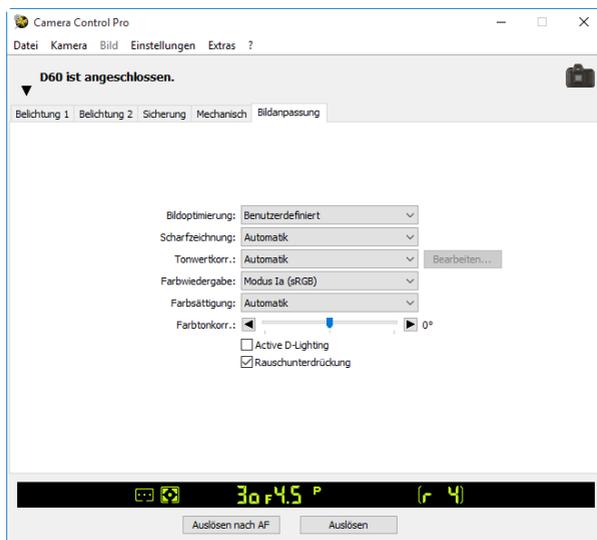
Die Schaltfläche »**Speichern...**« öffnet den Dialog »Speichern unter«, in dem die aktuelle Gradationskurve im Format »**.ntc**« gespeichert werden kann.

Kamerasteuerungen

24/30

Die Registerkarte »Bildanpassung« (D60)

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:



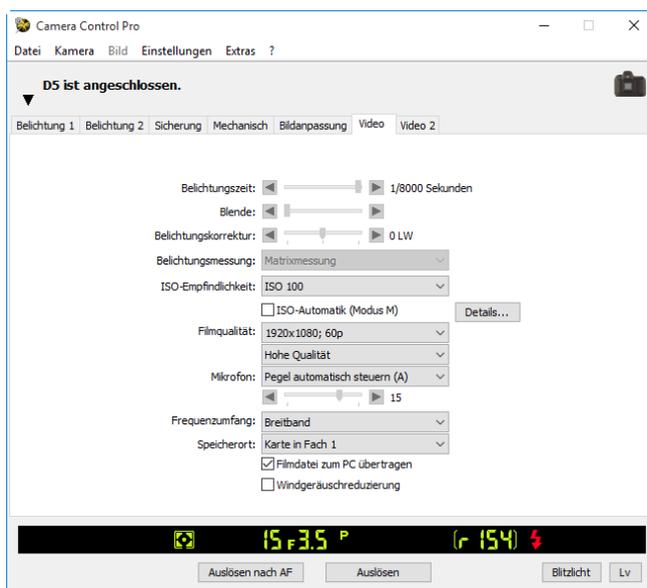
Bildoptimierung	Mit dieser Option wählen Sie die Art der angewendeten Bildoptimierung aus. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Scharfzeichnung	Wählen Sie, wie stark die Kamera die Konturen nachschärft. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Tonwertkorr.	Passen Sie den Kontrast an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Farbwiedergabe	Wählen Sie einen Farbwiedergabemodus aus. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Farbsättigung	Passen Sie die Farbsättigung an. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Farbtonkorr.	Passen Sie den Farbton an. Der von der Kamera aufgenommene Originalfarbtonwert wird als 0° bezeichnet. Wenn Rot als Ausgangspunkt gewählt wird und der Farbton über 0° erhöht wird, bekommt die Färbung einen gelblichen Schimmer. Farben, die bei 0° als rot erscheinen, erscheinen dann eher als orange. Wenn der Farbton unter 0° verringert wird, bekommt die Färbung einen bläulichen Schimmer. Farben, die bei 0° als rot erscheinen, erscheinen dann eher als lila.
Active D-Lighting	Active D-Lighting aktivieren.
Rauschunterdrückung	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten und hohen ISO-Empfindlichkeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamerasteuerungen

25/30

Die Registerkarte »Video« (Kameras, die Filmaufnahme unterstützen)

Die Registerkarte »Video« wird angezeigt, wenn eine Kamera angeschlossen ist, die Filmaufnahmen unterstützt.



Modus Erweiterte Filmoptionen

(Nikon 1V3)

Wählen Sie HD oder die Zeitlupenaufnahme.

Belichtungszeit

(D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100)

Wählen Sie die Belichtungszeit für die Filmaufnahme.

Blende

(D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100)

Wählen Sie die Blende für die Filmaufnahme. Bei der D610/D600/D7200 wird die Blende angezeigt, aber kann nicht angepasst werden.

Kamerasteuerungen

26/30

Belichtungskorrektur (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/ D800E/D750/D610/D600/D500/ D7200/D7100)	Passen Sie die Belichtung für die Filmaufnahme an.
Belichtungsmessung (D5/D810/D810A/D750/D500/ D7200)	Wählen Sie eine Belichtungsmessmethode für die Filmaufnahme.
ISO-Empfindlichkeit (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/ D800E/D750/D610/D600/D500/ D7200/D7100)	Wählen Sie die für die Filmaufnahme in der manuellen Belichtungssteuerung verwendete ISO-Empfindlichkeit. Bei anderen Belichtungssteuerungen wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch angepasst.
ISO-Empfindlichkeitsbereich (D4)	Wählen Sie den Bereich von ISO-Empfindlichkeiten, der zur Verfügung steht, wenn die ISO-Automatik während der Filmaufnahme verwendet wird.
ISO-Automatik (Modus M) (D5/D4S/D810/D810A/D750/ D500/D7200)	Wenn diese Option ausgewählt wird, wird die ISO-Automatik verwendet, wenn Filme in der manuellen Belichtungssteuerung aufgenommen werden. Der obere Grenzwert für die ISO-Automatik kann durch Anklicken von » Details... « ausgewählt werden.
Filmqualität	Wählen Sie die Bildqualität des Films und die Bildgröße und -rate (im Falle der Nikon 1 V3 sind diese Optionen nur mit HD-Filmen verfügbar).
Zeitraffer (Nikon 1 V3)	Wählen Sie die Bildrate für die Zeitlupenaufnahmen aus. Nur in der Aufnahmebetriebsart Zeitlupenfilm verfügbar.
Mikrofon	Passen Sie die Mikrofonempfindlichkeit an. Wählen Sie » Mikrofon Aus «, wenn kein Ton aufgenommen werden soll (im Falle der Nikon 1 V3 ist diese Option nur mit HD-Filmen verfügbar). Wählen Sie » Pegel manuell steuern « aus (D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200), um die Mikrofon-Empfindlichkeit manuell mithilfe eines Schiebers einzustellen.
Frequenzumfang (D5/D4S/D810/D810A/D750/ D500/D7200)	Passen Sie den Frequenzbereich des integrierten Kameramikrofons oder des optionalen Stereo-Mikrofons an.
Speicherort (außer bei D5500/D5300/D5200/ D5100/Nikon 1 V3)	Wählen Sie das Speicherkartenfach, in das die Filme gespeichert werden sollen.

Kamerasteuerungen

27/30

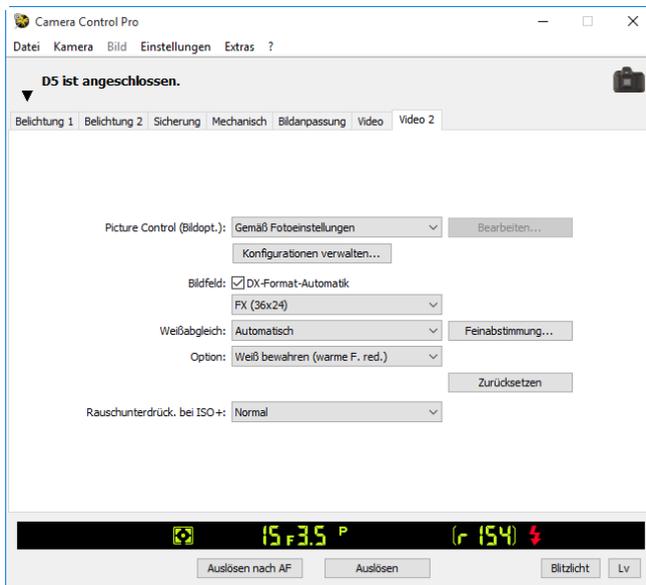
Filmdatei zum PC übertragen	Wählen Sie diese Option, um Filme nach der Aufnahme an den Computer zu übertragen. Im Falle der Nikon 1 V3 werden alle Fotos, die mit dem Film aufgenommen werden, ebenfalls hochgeladen.
Manuelle Video-Einst. (D7000/D5500/D5300/D5200)	Bei Auswahl dieser Option können » Belichtungszeit « und » ISO-Empfindlichkeit « bei Aufnahmen in der Belichtungssteuerung » Manuell « angepasst werden (bei der D5500, D5300 und D5200 kann die ISO-Empfindlichkeit nur während des Live-View-Betriebs angepasst werden).
Windgeräuschreduzierung (D5/D4S/D810/D810A/D750/ D500/D7200/D5500/D5300/ Nikon 1 V3)	Wählen Sie diese Option, um den Low-Cut-Filter zu aktivieren, der das Rauschen verringert, das durch den Wind erzeugt wird, der über das integrierte Mikrofon bläst (beachten Sie, dass andere Geräusche ebenfalls betroffen sein können).
Digital-VR (D500/Nikon 1 V3)	Wählen Sie diese Option, um den Bildstabilisator während der Filmaufnahme zu aktivieren. Im Falle der D500 ist diese Option bei einer Bildgröße von 3840 × 2160 nicht verfügbar, während im Fall der Nikon 1 V3 die Option nicht mit Zeitlupenfilmen oder Filmen verfügbar ist, die mit 60 Bildern/s aufgenommen wurden.

Kamerasteuerungen

28/30

Die Registerkarte »Video 2« (D5/D750/D500/D7200)

Die Registerkarte »Video 2« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:

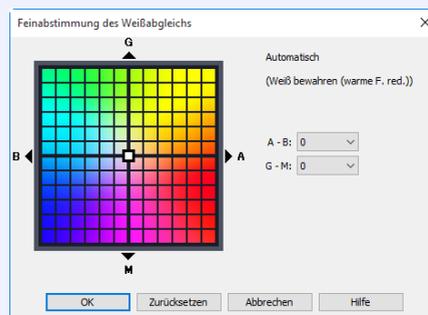


Picture Control (Bildopt.)	Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera) oder klicken Sie auf » Bearbeiten... «, um die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration zu verändern .
Konfigurationen verwalten	<u>Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen auswählen, umbenennen oder löschen.</u>
Active D-Lighting (D500)	Wählen Sie eine Einstellung für Active D-Lighting (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera). Nicht mit Filmen verfügbar, die mit einer Bildgröße von 3.840 × 2.160 aufgenommen wurden.
Bildfeld	Wählen Sie ein Bildfeld. Wenn die D5 und D750 verwendet wird und » DX-Format-Automatik « ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch das DX-basierte Videoformat, sobald ein DX-Objektiv angesetzt wird; falls diese Option nicht ausgewählt wird, wird stattdessen das ausgewählte Bildfeld ausgewählt.
Weißabgleich	Der Weißabgleich sorgt dafür, dass die Farben, die bei direkter Betrachtung weiß aussehen, auch im endgültigen Film weiß sind. Er kann jedoch auch dazu eingesetzt werden, dem Bild gezielt einen unnatürlichen Farbton zu verleihen. Mit der Auswahl von » Leuchtstofflampe « wird ein Menü mit Lampentypen angezeigt. Wenn » Automatisch « ausgewählt ist, wird ein Menü der automatischen Weißabgleichstypen angezeigt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamerasteuerungen

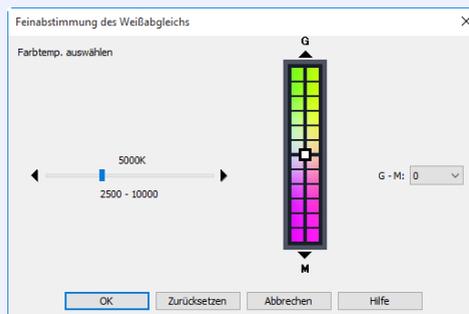
29/30

Klicken Sie auf »**Feinabstimmung...**«, um eine Feinabstimmung des Weißabgleichs vorzunehmen. Die Feinabstimmung ist mit voreingestelltem Weißabgleich nicht verfügbar. Der Weißabgleich kann auf jeder der **Amber-Blau-** und der **Grün-Magenta-**Achsen in sechs Schritten fein angepasst werden; in Schrittweiten von 0,5 auf der **Amber-Blau-**Achse und in Schrittweiten von 0,25 auf der **Grün-Magenta-**Achse). Die horizontale Achse (**Amber-Blau**) entspricht der Farbtemperatur, während die vertikale Achse (**Grün-Magenta**) ähnliche Auswirkungen auf die entsprechenden Farbkorrektur-(CC)-Filter hat. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Klicken Sie auf »**Zurücksetzen**«, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.



Feinabstimmung...

Wenn »**Farbtemp. auswählen**« für den Weißabgleich ausgewählt ist, wird ein anderes Dialogfeld eingeblendet. Die Farbtemperatur kann in Schrittweiten von 10 K auf Werte zwischen 2500 K und 10.000 K eingestellt werden, mit sechs verfügbaren Schritten auf der **Grün-Magenta-**Achse, einstellbar in Schrittweiten von 0,25. Klicken Sie auf »**Zurücksetzen**«, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, oder auf »**OK**«, um die Einstellungen zur Kamera zu kopieren.



Feinabstimmung Weißabgleich

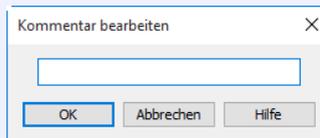
Wenn die gewählte Weißabgleich-Voreinstellung geschützt ist, sind die Schaltflächen »**Feinabstimmung...**« und »**Bearbeiten...**« deaktiviert.

Kamerasteuerungen

30/30

Kommentar

In diesem Feld werden die Kommentare für alle Weißabgleichsvoreinstellungen aufgeführt. Wenn »**Voreinstellung**« für den Weißabgleich gewählt ist, wird bei einem Mausklick auf die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« der unten gezeigte Dialog geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Weißabgleichsvoreinstellungen bearbeitet werden können.



Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 36 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »,<« ».« »!« »?« »#« »\$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.

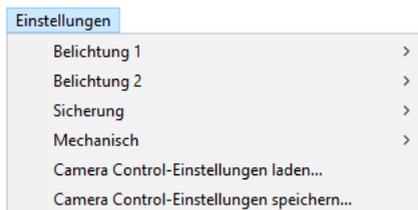
Rauschunterdrück.
bei ISO+

Wählen Sie eine Rauschreduzierungsoption für hohe ISO-Empfindlichkeiten aus. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Speichern und Laden der Kameraeinstellungen

1/2

Mit der Option »Camera Control Pro« im Menü »**Einstellungen**« können für die Kamera vorgenommene Camera-Control-Pro-Einstellungen gespeichert und später wieder geladen werden. Im Falle der Nikon 1 V3 sind diese Optionen nur verfügbar, wenn das Live-View-Fenster angezeigt wird.



Belichtung 1	Zugriff auf einige Einstellungen in der Registerkarte »Belichtung 1«.
Belichtung 2	Zugriff auf einige Einstellungen in der Registerkarte »Belichtung 2«.
Sicherung	Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen an.
Mechanisch	Zugriff auf einige Einstellungen in der Registerkarte »Mechanisch«.
Camera Control-Einstellungen laden...	Wählen Sie diesen Befehl, wenn Sie Kameraeinstellungen laden möchten, die Sie zuvor mit dem Befehl » Camera Control-Einstellungen speichern... « (siehe unten) gespeichert haben. Daraufhin wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zu dem Laufwerk (Medium) und dem Verzeichnis navigieren können, das die gewünschte Einstellungsdatei enthält (es werden nur Dateien mit der Erweiterung ».ncc« angezeigt; Wählen Sie Einstellungen, die mit der momentan angeschlossenen Kamera erstellt wurden). Die Einstellungen im Camera Control Pro-Fenster werden sofort auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für Belichtungsreihen sind davon nicht betroffen.

Speichern und Laden der Kameraeinstellungen

2/2

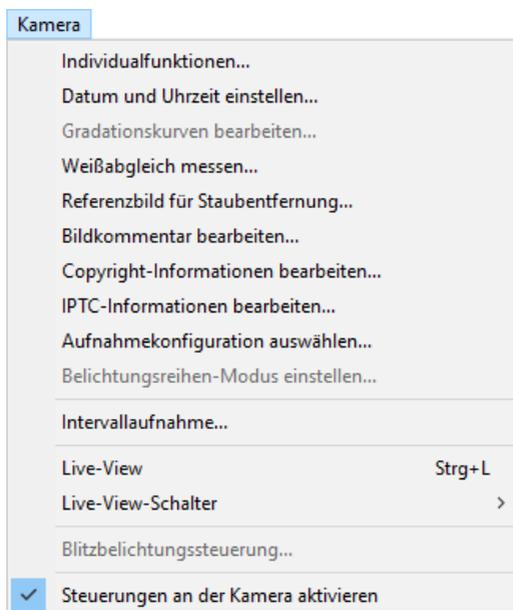
Camera Control-Einstellungen speichern...

Wählen Sie diesen Befehl, um die im Camera Control Pro-Fenster festgelegten Einstellungen in einer separaten Datei zu speichern. Diese Einstellungen können später mit dem Befehl »**Camera Control-Einstellungen laden...**« wieder aufgerufen werden. Wenn Sie auf »**Camera Control-Einstellungen speichern...**« klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die aktuellen Kameraeinstellungen wählen können. Camera Control Pro-Einstellungsdateien werden mit der Erweiterung ».ncc« gespeichert. Das Folgende wird nicht gespeichert: der Zustand des Kontrollkästchens Belichtungsvorschau in der Registerkarte »Belichtung 1«; der Weißabgleichskommentar und die Einstellung, die für »**Für Live-View**« in der Registerkarte »Belichtung 2« ausgewählt wurde; die Belichtungsreiheneinstellungen, Einstellungen für die Objektive ohne CPU und der Zustand des Kontrollkästchens »**Aufnahmeserien durch Gedrückthalten der Schaltfläche »Start« bzw. »AF und Start« belichten**« in der Registerkarte »Mechanisch«; die Änderungen an den Einstellungen für die aktuelle Picture-Control-Konfiguration in der Registerkarte »Bildverarbeitung«; und die Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur, Belichtungsmessung und die Optionen »**Filmdatei zum PC übertragen**« in der Registerkarte »Video«.

Das Menü »Kamera«

1/7

Das Menü »**Kamera**« enthält die folgenden Optionen:



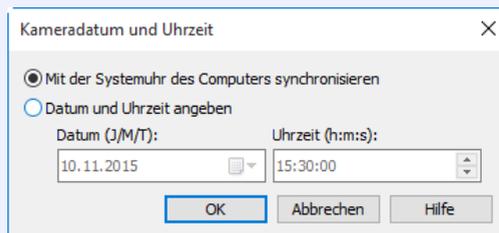
Individualfunktionen...

(außer D750/D610/D600/
D7200/D7100/D5500/
D5300/D5200/D5100/Df/
Nikon 1 V3)

Die Auswahl dieser Option öffnet den [Dialog »Individualfunktionen«](#), mit dem Sie die Kamera vom Computer aus konfigurieren können.

Datum und Uhrzeit einstellen...

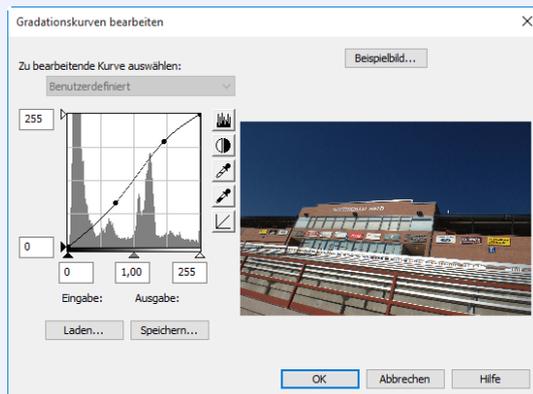
Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich der unten dargestellte Dialog, in dem Sie die Uhr und den Kalender der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen können. Wählen Sie »**Mit der Systemuhr des Computers synchronisieren**«, um die Uhr der Kamera mit dem Computer zu synchronisieren, oder »**Datum und Uhrzeit angeben**«, um die Uhr der Kamera manuell zu stellen. Klicken Sie auf »**OK**«, um Kalender und Uhr auf die angezeigten Werte für Uhrzeit und Datum zu stellen.



Das Menü »Kamera«

2/7

Mit dieser Option können Sie eine benutzerdefinierte Gradationskurve anlegen und in die Kamera laden. Die Kamera verwendet diese Gradationskurve zur Belichtungskorrektur, wenn »Benutzerdefiniert« als Option für die Tonwertkorrektur der Kamera ausgewählt ist.



Gradationskurven bearbeiten...

(D60)

Die Funktionen im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« sind bis auf folgende Ausnahmen identisch mit den Funktionen von Adobe Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen: (1) es kann nur der Masterkanal bearbeitet werden, nicht die einzelnen RGB-Kanäle; (2) es sind maximal 20 Kurvenpunkte möglich; (3) der Graupunkt kann nicht festgelegt werden; (4) es kann ein benutzerdefiniertes Beispielbild ausgewählt werden, wenn auf »**Beispielbild...**« geklickt wird (das Beispielbild muss ein Bild im NEF (RAW)-Format sein, das mit der Kamera gemacht wurde). Alle Änderungen an den Kurven werden im Beispielbild wiedergegeben. Klicken Sie auf »**OK**«, um die bearbeitete Kurve zur Kamera zu kopieren.

Im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« stehen die Schaltflächen »**Laden...**« und »**Speichern...**« zur Verfügung. Klicken Sie auf »**Laden...**«, um zuvor gespeicherte Gradationskurven zu laden, die mit Camera Control Pro, Nikon Capture (separat erhältlich), Capture NX 2 oder Capture NX (separat erhältlich; die Einstellungen müssen »Pegel- und Tonwert-Gradationskurven«-Daten enthalten) erstellt wurden. Suchen Sie nach Dateien mit der Erweiterung »**.ntc**«, »**.ncv**«, oder »**.set**«.

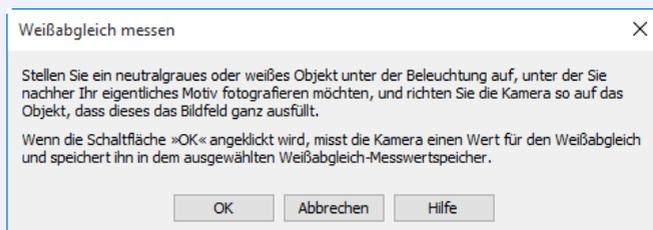
Die Schaltfläche »**Speichern...**« öffnet den Dialog »Speichern unter«, in dem die aktuelle Gradationskurve gespeichert werden kann.

Das Menü »Kamera«

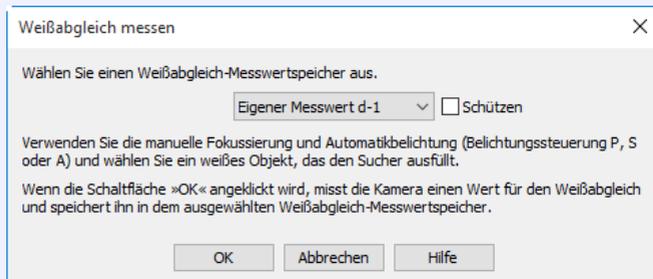
3/7

Weißabgleich messen...

Mit dieser Option können Sie einen eigenen Messwert für den Weißabgleich erstellen. Wenn die aktuell angeschlossene Kamera mehrere Messwerte für die Voreinstellung des Weißabgleichs unterstützt, können Sie die Einstellungen schützen und im oberen Pop-up-Menü wählen, unter welchem Namen der gemessene Wert gespeichert werden soll (außer D60, D5500, D5300, D5200, D5100, D5000 und Nikon 1 V3). Nehmen Sie die Kameraeinstellung wie im Abschnitt über den Weißabgleichs-Messwertspeicher im Handbuch Ihrer Kamera beschrieben vor und klicken Sie anschließend auf »OK«, um die Messung durchzuführen.



Nikon 1 V3 (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)



D5 (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)

Einen Modus auswählen (D750/D610/D600/D90/D60/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/D5000)

Die Option »Weißabgleich messen...« steht nur bei den Belichtungssteuerungen »P«, »S«, »A« und »M« zur Verfügung.

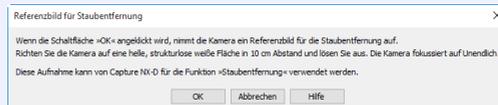
Das Menü »Kamera«

4/7

Referenzbild für Staubentfernung...

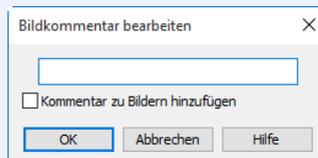
(außer Nikon 1 V3)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Referenzfoto für die Option »Staubentfernung« in Capture NX-D und anderer Nikon-Software aufnehmen möchten. Es wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Wählen Sie bei einem Objektivabstand von zehn Zentimetern zu einem Motiv ohne Details den Bildausschnitt so, dass das Motiv den Sucher ganz ausfüllt und klicken Sie auf »OK«, um das Referenzbild für die Staubentfernung aufzunehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

**Bildkommentar bearbeiten...**

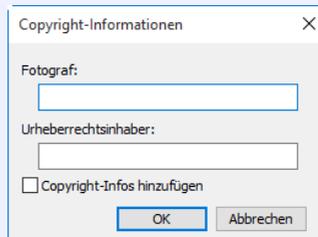
(außer Nikon 1 V3)

Bei Auswahl dieser Option wird der nachfolgend abgebildete Dialog angezeigt, in dem Kommentare oder Titel für nachfolgende Fotos eingegeben werden können. Dieser Titel wird für alle nachfolgenden Fotos verwendet, die aufgenommen werden, solange die Kamera angeschlossen ist. Wenn die Kamera angeschlossen ist, wird dieser Titel in der Kamera als Bildkommentar mit bis zu 36 Zeichen gespeichert und bei Aktivierung des Kontrollkästchens »**Kommentar zu Bildern hinzufügen**« an die Fotos angefügt.

**D5 (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)****Copyright-Informationen bearbeiten...**

(D5/D4-Serie/D3 ab Firmware Version 2.00/D3X/D3S/D810/D810A/D800/D800E/D750/D700/D610/D600/D500/D300 ab Firmware Version 1.10/D300S/D7200/D7100/D7000/D5500/Df)

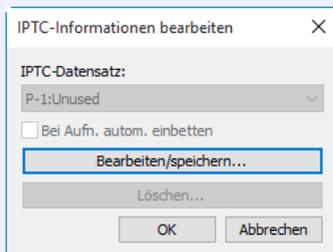
Die Auswahl dieser Option ruft den unten dargestellten Dialog auf, in dem Sie den Fotografen und den Urheberrechtsinhaber für nachfolgende Bilder einfügen können. Diese Informationen werden dem Bild nur angefügt, wenn »**Copyright-Infos hinzufügen**« ausgewählt ist.



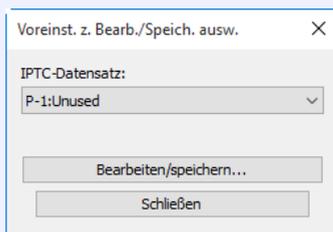
Das Menü »Kamera«

5/7

Durch die Auswahl dieser Option wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie die IPTC-Datensätze bearbeiten, speichern oder löschen können. Um die IPTC-Informationen einzubetten, die in der Voreinstellung gespeichert sind, die im Feld »IPTC-Datensatz« ausgewählt wurden, wählen Sie »Bei Aufn. autom. einbetten« aus.



Um die IPTC-Datensätze zu bearbeiten oder speichern, klicken Sie auf »**Bearbeiten/speichern...**« und wählen Sie eine Voreinstellung im Dialog »Voreinst. z. Barb./Speich. ausw.«.



IPTC-Informationen bearbeiten...

(D5/D500)

Klicken Sie nach der Auswahl einer Voreinstellung auf »**Bearbeiten/Speichern...**« und geben Sie die IPTC-Informationen ein.

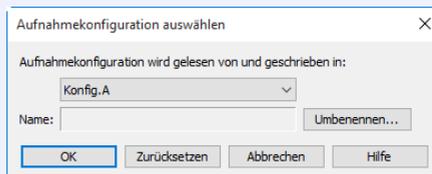
Das Menü »Kamera«

6/7

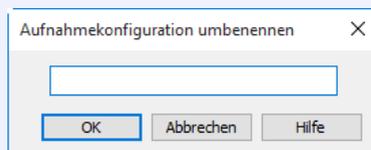
Aufnahmekonfiguration auswählen...

(außer D750/D610/D600/D90/D60/D7200/D7100/D7000/D5500/D5300/D5200/D5100/D5000/Nikon 1 V3)

Die Auswahl dieser Option öffnet den unten gezeigten Dialog, in dem Sie die Aufnahmekonfiguration auswählen können, in der die in Camera Control Pro vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Es können erläuternde Kommentare zu den Namen jeder Aufnahmekonfiguration hinzugefügt werden. Durch Klicken auf »**Umbenennen...**« wird das rechts abgebildete Dialogfeld angezeigt, in dem Kommentare für jede Aufnahmekonfiguration bearbeitet werden können. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare an die Kamera zu übertragen. Kommentare dürfen aus Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophen, Leerzeichen und den folgenden Zeichen bestehen: ».« »!« »?« »#« »\$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »{« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.

**Belichtungsreihen-Modus einstellen...**

(außer D60/Nikon 1 V3)

Bei Auswahl dieser Option wird der Dialog »BKT-Modus« angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter »[Intervallaufnahme](#)«.

Intervallaufnahme...

Bei Auswahl dieser Option wird der [Dialog »Intervallaufnahme«](#) angezeigt.

Live-View

(außer D60)

Mit der Auswahl dieser Option öffnet sich das Live-View-Fenster und aktiviert Live-View. Wählen Sie diese Option erneut, um das Live-View-Fenster zu schließen.

Live-View-Schalter

(D5/D4-Serie/D810/D810A/D800/D800E/D750/D610/D600/D500/D7200/D7100/Nikon 1 V3)

Wählen Sie aus Live-View-Fotografie und Film-Live-View aus. Bei der D4 ist diese Option während Live-View oder wenn »**Steuerungen an der Kamera aktivieren**« ausgewählt ist nicht verfügbar.

Das Menü »Kamera«

7/7

Blitzbelichtungssteuerung... (D5/D500)	Mit der Auswahl dieser Option wird das Blitzbelichtungssteuerungsfenster angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter » Blitzbelichtungssteuerung «. Diese Option ist nur verfügbar, wenn » Blitzbelichtungssteuerung « im Fotoaufnahmemenü der Kamera aktiviert ist, nämlich wenn ein kompatibles Blitzgerät wie zum Beispiel das SB-5000 an den Zubehörschuh angebracht ist oder wenn ein WR-R10 an den zehnpoligen Anschluss angeschlossen ist. Weitere Informationen zum Anschließen von Blitzgeräten finden Sie in der Dokumentation von Kamera und Blitzgerät..
Steuerungen an der Kamera aktivieren (außer Nikon 1 V3)	Markieren Sie diese Option, um die Steuerungen an der Kamera zu aktivieren, damit direkt von der Kamera aus Einstellungen geändert und Fotos gemacht werden können. Wenn diese Option nicht markiert ist, können lediglich der Ein-/Ausschalter und der Wähler für die AF-Messfeldsteuerung verwendet werden.

IPTC-Datensätze

Die IPTC-Datensatznamen können bis zu 18 Zeichen lang sein. Die maximale Anzahl an Zeichen, die in jedes Feld eingegeben werden können, ist nachfolgend dargestellt.

Feld	Maximale Länge	Feld	Maximale Länge
Caption	2000	Category	3
Event ID	64	Supplemental Categories (Supp. Cat.)	256
Headline	256	Byline	256
Object name	256	Byline title	256
City	256	Writer/editor	256
State	256	Credit	256
Country	256	Source	256

Individualefunktionen

1/4

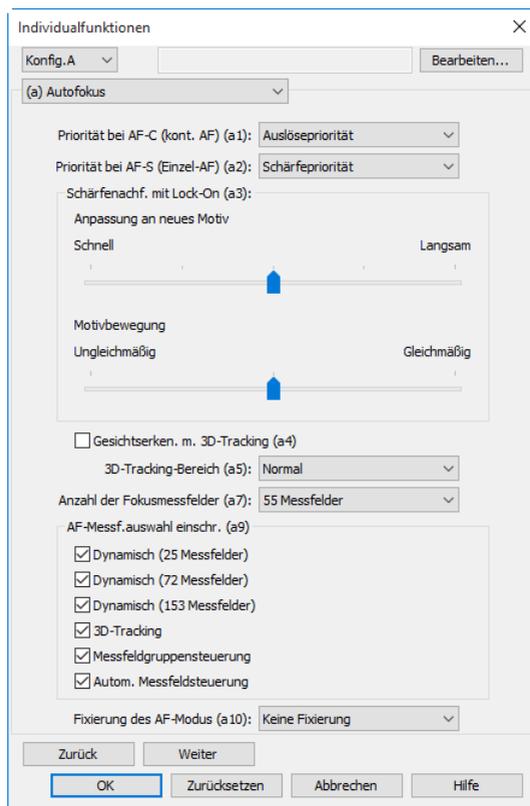
Im Fenster »Camera Control Pro« von Camera Control Pro können Sie fast alle Individualfunktionen der Kamera vom Computer aus einsehen und ändern. Nähere Informationen zu den Individualfunktionen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

D750/D610/D600/D7200/D7100/D5500/D5300/D5200/D5100/Df/Nikon 1 V3

Die »**Individualfunktionen**« stehen bei diesen Kameras nicht zur Verfügung.

1 Wählen Sie »**Individualfunktionen...**« aus dem Menü »**Kamera**«.

Der Dialog »Individualfunktionen« für die aktuell angeschlossene Kamera wird angezeigt.



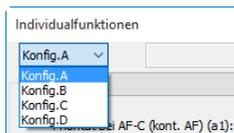
Ändern der Individualfunktionen

Die Einstellungen im Dialog »Individualfunktionen« werden nicht auf der Festplatte des Computers gespeichert, sondern direkt an die Kamera gesendet. Das Ändern der Individualfunktionen im Dialog »Individualfunktionen« hat also dieselbe Wirkung, als würden Sie die Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen.

Individualefunktionen

2/4

- 2 Wählen Sie eine Individualkonfiguration (Satz von Individualfunktionen) aus dem Pop-up-Menü des Dialogfelds »Individualfunktionen« aus (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera).



- 3 Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche »OK«. Der Dialog wird geschlossen und die Einstellungen werden zur Kamera übertragen und in der ausgewählten Individualkonfiguration gespeichert.

Individualefunktionen

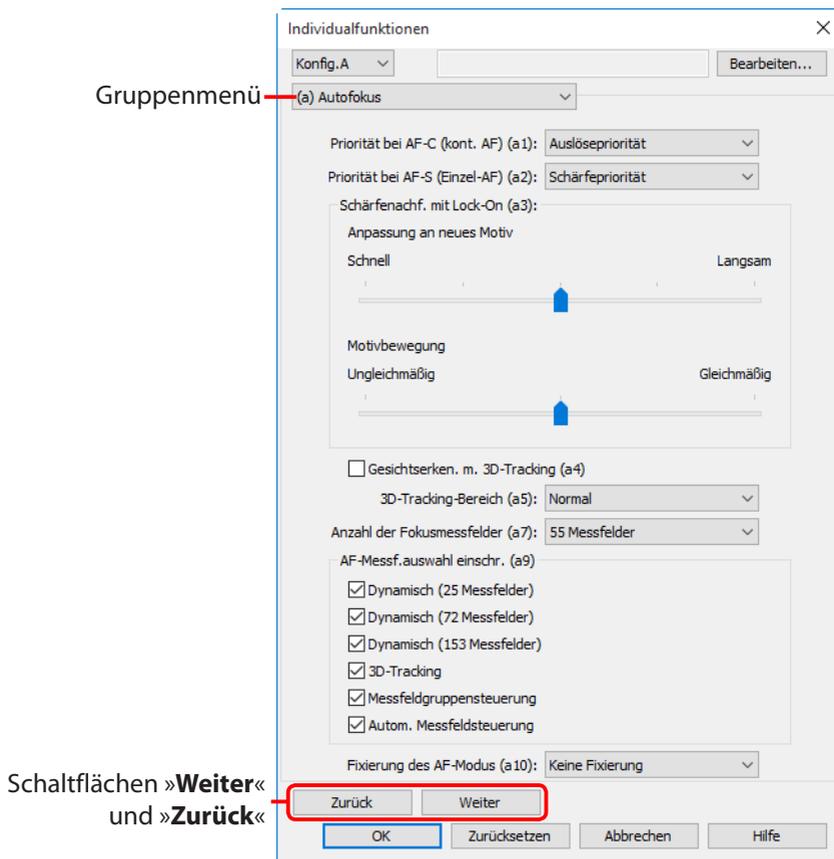
Die Individualfunktionen können nicht in einer separaten Datei gespeichert werden. Mit der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie jedoch die Individualfunktionen für die ausgewählte Konfiguration auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Individualefunktionen

3/4

Individualefunktionen für andere Kameras als die D60

Die gewünschte Funktionsgruppe kann über das Gruppenmenü oder mit den Schaltflächen »Weiter« und »Zurück« ausgewählt werden.



Mit Ausnahme der D90, D7000 und D5000 können erläuternde Kommentare zu den Namen jeder Individualkonfiguration hinzugefügt werden. Beim Klicken auf »**Bearbeiten...**« wird das Dialogfeld »Individualkonfiguration umbenennen« geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Konfigurationen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare an die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 20 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »«, ».«, »!«, »?«, »#«, »\$«, »%«, »&«, »(«, »)«, »[«, »]«, »{«, »}«, »*«, »+«, »-«, »/«, »:«, »;«, »<«, »=«, »>«, »_«, »_« und »@.«.

Individualefunktionen

4/4

Individualefunktionen für die D60-Kameras

Die Individualfunktionen für die D60-Kameras werden in vier Register unterteilt: Basis, Erweitert 1, Erweitert 2 und Erweitert 3. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

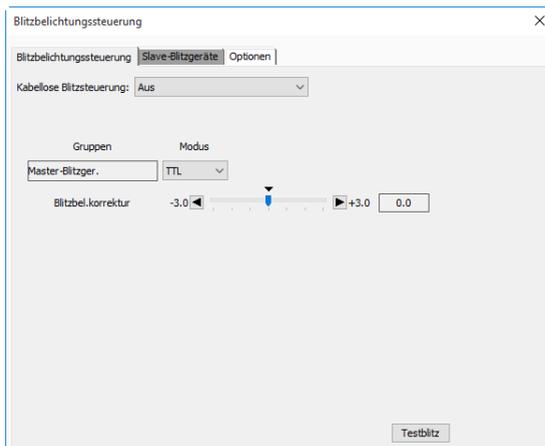


Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)

1/5

Die Registerkarte »Blitzbelichtungssteuerung«

Wählen Sie einen Blitzbelichtungssteuerungsmodus und passen Sie die Blitzstufe und andere Einstellungen für die an die Kamera angebrachten Blitzgeräte oder für Blitzgeräte, die nicht an der Kamera angebracht sind und über eine kabellose Fernsteuerung bedient werden, an.



Kabellose Blitzsteuerung

Wählen Sie einen Fernsteuerungsmodus für die Slave-Blitzgeräte, die Advanced Wireless Lighting (AWL) unterstützen aus. Wählen Sie »Aus«, um einen Blitzbelichtungssteuerungsmodus auszuwählen, und passen Sie die Blitzstufe und andere Einstellungen für ein an den Zubehörschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät an.

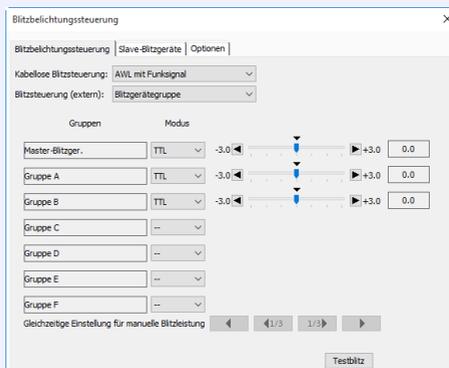
Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)

2/5

Blitzsteuerung
(extern)

Passen Sie Einstellungen für die Blitzlichtfotografie aus der Ferne an.

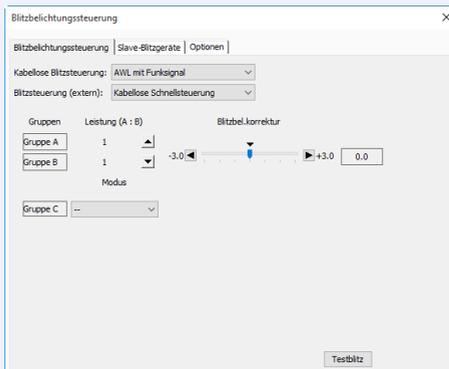
- **Blitzgerätegruppe:** Wählen Sie einen Blitzbelichtungssteuerungsmodus und passen Sie die Blitzstufe separat für jede der folgenden Gruppen an: (»**AWL mit optischem Signal**« ausgewählt für »**Kabellose Blitzsteuerung**«) oder das Master-Blitzgerät und die Gruppen A bis F (»**AWL mit Funksignal**« oder »**AWL mit optischem/Funksignal**«). Wenn »AWL mit optischem/Funksignal« ausgewählt wird, wird die optische Steuerung für das Master-Blitzgerät und die Blitzgeräte in den Gruppen A bis C verwendet, die Funksteuerung für die Blitzgeräte in den Gruppen D bis F. Wenn »**Gleichzeitige Einstellung für manuelle Blitzleistung**« ausgewählt ist, kann die Blitzausgabe für alle Gruppen mit manueller Blitzbelichtungssteuerung in Schritten von 1/3 LW durch Anklicken der   -Schaltflächen oder in Schritten von 1 LW durch Anklicken der   -Schaltflächen angepasst werden.



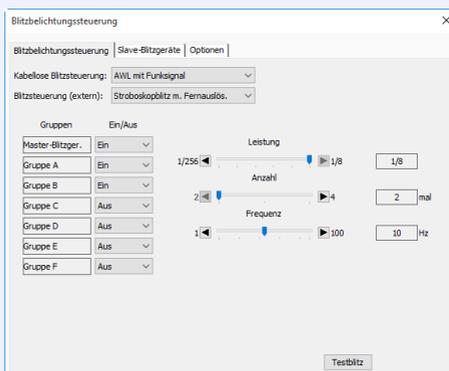
Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)

3/5

- **Kabellose Schnellsteuerung:** Passen Sie den relativen Ausgleich zwischen den Ausgaben der Gruppen A und B an. Die Ausgabe der Gruppe C kann manuell angepasst werden, wenn »**Man. Belichtungssteuerung**« für den Blitzbelichtungssteuerungsmodus ausgewählt ist.



- **Stroboskopblitz m. Fernauslös.:** Gruppen können mit der Option »**EIN/AUS**« ein- und ausgeschaltet werden. Wenn »**EIN**« ausgewählt ist, können Sie die Blitzgerätegruppen-Ausgabe, wie oft die Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe auslösen und wie oft die Blitzgeräte pro Sekunde auslösen auswählen. Die Einstellungen können für jede der folgenden Gruppen angepasst werden: das Master-Blitzgerät und die Gruppen A bis C (»**AWL mit optischem Signal**« ist für »**Kabellose Blitzsteuerung**« ausgewählt) oder das Master-Blitzgerät und die Gruppen A bis F (»**AWL mit Funksignal**« oder »**AWL mit optischem/Funksignal**«). Wenn »**AWL mit optischem/Funksignal**« ausgewählt ist, wird die optische Steuerung für das Master-Blitzgerät und die Blitzgeräte in den Gruppen A bis C verwendet, die Funksteuerung für die Blitzgeräte in den Gruppen D bis F.

Blitzsteuerung
(extern)

Testblitz

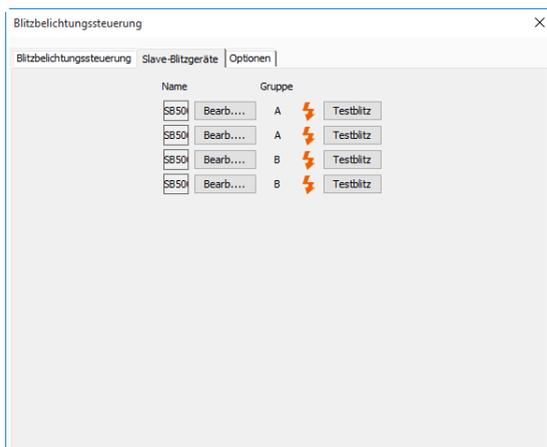
Klicken Sie, um Probeauslösungen der Blitzgeräte in allen Gruppen vorzunehmen.

Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)

4/5

Die Registerkarte »Slave-Blitzgeräte«

Zeigen Sie Blitzgeräteinformationen, einschließlich Modelle und Spitznamen, für Blitzgeräte an, die über AWL mit Funksignal gesteuert werden.



Name	Eine Liste mit Spitznamen (falls überhaupt) und Modellnamen für bis zu 18 Slave-Blitzgeräte.
Bearb	Zeigt den folgenden Dialog an, wo Sie einen Modellnamen/Spitznamen mit bis zu acht Zeichen eingeben können. <div data-bbox="487 885 907 1045" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: right;">Name bearbeiten ×</p> <input style="width: 100%;" type="text"/> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hilfe"/> </p> </div>
Gruppe	Die Gruppe, zu der das Blitzgerät zugewiesen ist.
Status	Der Blitzstatus wird durch die folgenden Symbole dargestellt: <ul style="list-style-type: none"> : Standby : Batteriewarnung : Temperaturwarnung
Testblitz	Klicken Sie, um einen Testblitz des ausgewählten Blitzgeräts auszulösen.

Name

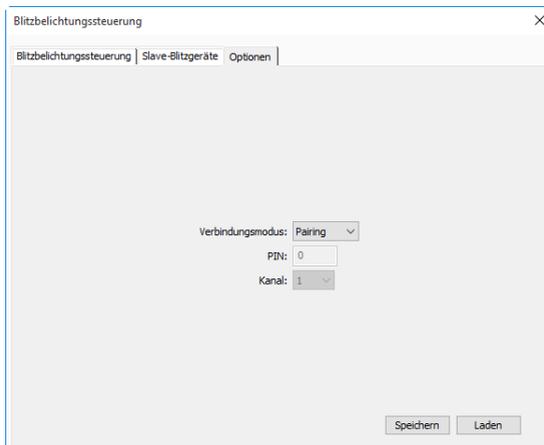
Zusätzlich zu Buchstaben und Zahlen akzeptiert der Dialog »Name« auch die folgenden Zeichen: »_« »-« »#« »(« »)« »+« »:« »;« and »@«.

Blitzbelichtungssteuerung (D5/D500)

5/5

Die Registerkarte »Optionen«

Passen Sie die Einstellungen für die kabellose Blitzbelichtungssteuerung an.



Verbindungsmodus	Wählen Sie einen Verbindungsmodus für AWL mit Funksignal.
PIN	Geben Sie die PIN ein, die verwendet wird, wenn »PIN« für » Verbindungsmodus « ausgewählt wird.
Kanal	Wählen Sie den Kanal für AWL mit optischem Signal.
Speichern	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen für die Registerkarten »Blitzbelichtungssteuerung« und »Optionen« in einer Datei mit der Erweiterung »nsb«.
Laden	Laden Sie die in einer Datei »nsb« gespeicherten Einstellungen und wenden Sie sie auf die aktuellen Blitzgeräte an. Einstellungen können nur angewendet werden, wenn der aktuelle Gruppenaufbau der gleiche ist, der bei der Erstellung der Datei wirksam war.

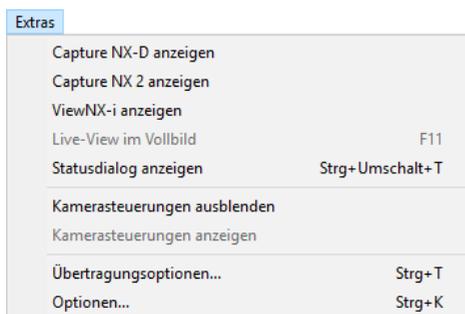
Anhänge

Einstellungen für Camera Control Pro	107
Die Registerkarte »Allgemein«	108
Die Registerkarte »Farbmanagement« <i>Windows</i>	110
<i>Mac</i>	111
Deinstallieren von Camera Control Pro	
<i>Windows</i>	112
<i>Mac</i>	113
RGB-Farbraumprofile	114
Problembehebung	116
Immer auf dem neuesten Stand	117

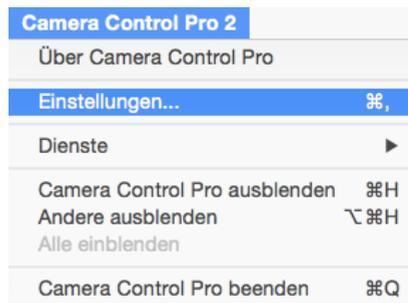
Einstellungen für Camera Control Pro

1/5

Um den Dialog mit den Einstellungen (Optionen) für Camera Control Pro zu öffnen, wählen Sie unter **Windows** aus dem Menü »Extras« den Befehl »Optionen...« bzw. unter **Mac** den Befehl »Einstellungen«, der sich im Programmmenü befindet.



Windows



Mac

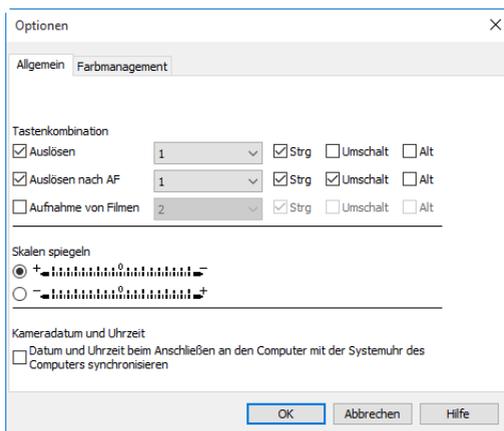
Das Dialogfeld »Einstellungen« verfügt über die Register »[Allgemein](#)« und »[Farbmanagement](#)« ([Windows](#), [Mac](#)).

Einstellungen für Camera Control Pro

2/5

Die Registerkarte »Allgemein«

Die Registerkarte »Allgemein« dient der Zuweisung von Tastenkombinationen für die Aufnahmeschaltflächen und zur Auswahl der Ausrichtung der Anzeigen. Änderungen der Tastenkombinationen werden sofort wirksam.



Auslösen	Bei Auswahl dieser Option kann die im Pop-up-Menü ausgewählte Tastenkombination anstelle eines Klicks auf die Schaltfläche » Auslösen « verwendet werden. Die Tastenkombinationen können aus den Tasten » Strg «, » Umschalt « und » Alt « (Windows) bzw. » Strg «, » Umschalt «, » Auswahl « und der » Apfeltaste « (Mac) bestehen.
Auslösen nach AF	Bei Auswahl dieser Option kann die im Pop-up-Menü ausgewählte Tastenkombination anstelle eines Klicks auf die Schaltfläche » Auslösen nach AF « verwendet werden. Die Tastenkombinationen können aus den Tasten » Strg «, » Umschalt « und » Alt « (Windows) bzw. » Strg «, » Umschalt «, » Auswahl « und der » Apfeltaste « (Mac) bestehen.
Aufnahme von Filmen	Wählen Sie diese Option, um die Tastenkombination für die Aufnahme von Filmen zu ermöglichen. Wählen Sie ein Tastenkürzel aus dem Menü; die Tastenkürzel können die » Strg «, » Umschalt «, » Alt « (nur Windows) und » Options « und » Befehlstasten « (nur Mac) umfassen.

Einstellungen für Camera Control Pro

3/5

Tastenkombinationen

Die Tastenkombinationen können nicht verwendet werden, wenn ein Dialogfeld angezeigt wird oder wenn Bilder auf den Computer übertragen werden. Tastenkombinationen, die denen des verwendeten Betriebssystems oder anderer Anwendungen entsprechen, können möglicherweise nicht richtig funktionieren und werden daher nicht empfohlen. Wenn Sie versuchen, den beiden Schaltflächen »**Auslösen**« und »**Auslösen nach AF**« identische Tastenkombination zuzuweisen, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie für die verbliebene Schaltfläche eine andere Tastenkombination.

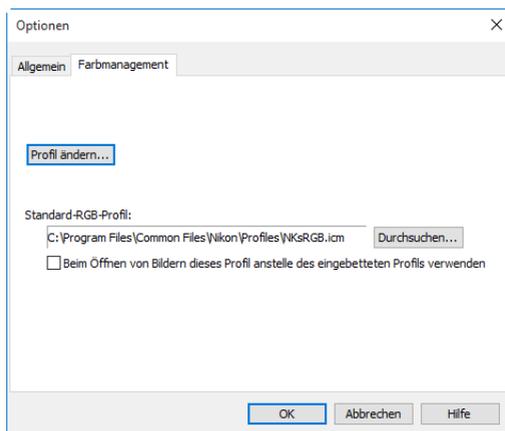
Skalen spiegeln	Wählen Sie aus, ob die Anzeige im simulierten LCD-Bedienfeld und die »Änderung der Belichtung (LW)« im »Belichtungsreihen-Modus«-Dialog mit positiven Werten links und negativen Werten rechts oder umgekehrt angezeigt werden.
Kameradatum und Uhrzeit	Wenn » Datum und Uhrzeit beim Anschließen an den Computer mit der Systemuhr des Computers synchronisieren « ausgewählt ist, synchronisiert Camera Control Pro die Uhr der Kamera mit dem Computer-Klick, immer wenn die Kamera angeschlossen ist.

Einstellungen für Camera Control Pro

4/5

Die Registerkarte »Farbmanagement« (Windows)

Auf der Registerkarte »Farbmanagement« legen Sie fest, welche Farbprofile für die Anzeige der Bilder auf dem Monitor, bei der Bildkorrektur und beim Speichern in einem RGB-Format zugrunde gelegt werden sollen. ► [Mac](#)



Profil ändern	<p>Klicken Sie auf »Profil ändern...«, um ein Anzeigeprofil auszuwählen.</p> <p>Das Fenster »Farbmanagement« wird angezeigt. Wählen Sie »Eigene Einstellungen für das Gerät verwenden« aus, und klicken Sie auf »Hinzufügen«.</p>
Standard-RGB-Profil	<p>Hier wird das Standard-RGB-Profil für den Arbeitsfarbraum angezeigt. Klicken Sie auf »Durchsuchen...«, um ein neues Standard-RGB-Profil auszuwählen.</p> <p>Wenn die Option »Beim Öffnen von Bildern dieses Profil anstelle des eingebetteten Profils verwenden« aktiviert ist, wird dieses RGB-Farbraumprofil für alle Bilder verwendet. Wenn die Option nicht aktiviert ist, wird das in dem jeweiligen Bild eingebettete Profil verwendet.</p>

Mehrere Monitore

Bei einem System mit mehreren angeschlossenen Monitoren wählen Sie das Monitorprofil des Hauptmonitors aus.

Standard-Monitorprofil

Das Standard-Monitorprofil unter Windows ist »NkMonitor_win.icm«. Dieses Profil ist ein sRGB-Farbprofil.

Die Registerkarte »Farbmanagement«

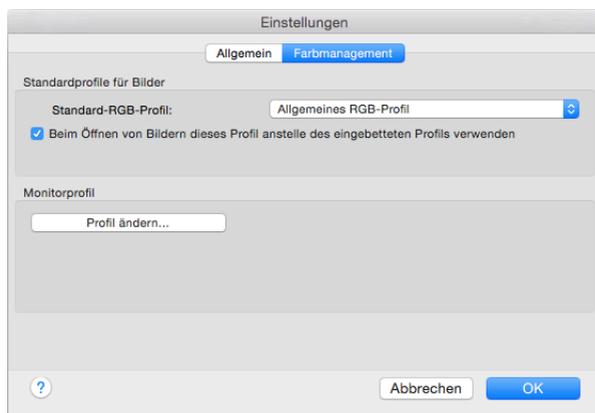
Die Änderungen an den Einstellungen auf der Registerkarte »Farbmanagement« wirken sich auch auf ViewNX-i, ViewNX 2, ViewNX, Nikon Capture (separat erhältlich), Nikon View und PictureProject aus. Auf Capture NX 2 oder Capture NX (separat erhältlich) oder Capture NX-D haben sie keine Auswirkung.

Einstellungen für Camera Control Pro

5/5

Die Registerkarte »Farbmanagement« (Mac)

In der Mac-Version werden die folgenden Optionen angezeigt. ► [Windows](#)



Standardprofile für Bilder

Listet die ICC-Farbprofile auf, die für die Anzeige von Bildern verwendet werden.

Standard-RGB-Profil: Wählen Sie das Ausgabe-Farbraumprofil aus, das beim Arbeiten mit RGB-Bildern verwendet wird. Wenn die Option »**Beim Öffnen von Bildern dieses Profil anstelle des eingebetteten Profils verwenden**« aktiviert ist, wird dieses RGB-Farbraumprofil für alle Bilder verwendet. Wenn die Option nicht aktiviert ist, wird das in dem jeweiligen Bild eingebettete Profil verwendet.

Monitorprofil

Listet die Standard-Farbraumprofile für Monitore auf.

Profil ändern...: Wenn diese Schaltfläche angezeigt wird, können Sie darauf klicken, um die Systemeinstellung »Monitore« des Betriebssystems zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte »Farbe« (Mac), um ein Monitorprofil auszuwählen.

Eingabepprofile

Wenn ein Eingabeprofil für den Standard-RGB-Farbraum ausgewählt wurde, werden die Bilder im sRGB-Farbraum angezeigt.

Die Registerkarte »Farbmanagement«

Änderungen des Anzeigeprofils werden auf das ganze System angewandt. Die Änderungen der anderen Einstellungen der Registerkarte »Farbmanagement« werden in ViewNX-i, ViewNX 2 und ViewNX übernommen, aber nicht in Capture NX 2, Capture NX oder Nikon Capture (separat erhältlich) oder Capture NX-D, Nikon View oder PictureProject widerspiegelt.

Mehrere Monitore

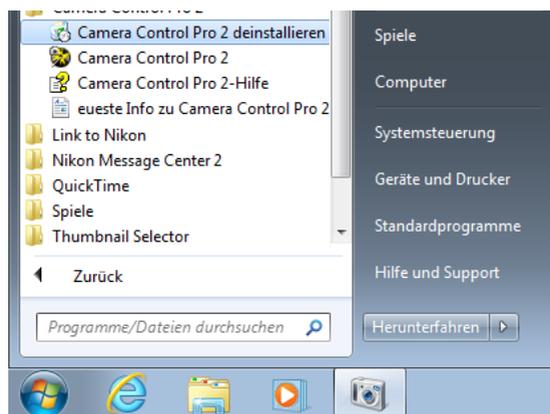
Camera Control Pro erkennt bei einem System mit mehreren Monitoren alle angeschlossenen Monitore und listet deren Profile auf. Damit können Sie für jeden Monitor ein eigenes Monitorprofil festlegen.

Deinstallieren von Camera Control Pro

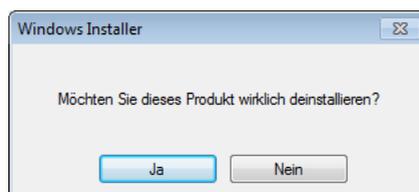
Windows

Verwenden Sie für die Deinstallation ein Konto mit Administratorrechten.

- 1 Klicken Sie auf **»Start«** und wählen Sie **»Camera Control Pro 2«** > **»Camera Control Pro 2 deinstallieren«** aus der Programmliste aus.



- 2 Klicken Sie auf **»Ja«**, um mit der Deinstallation von Camera Control Pro und der zugehörigen Komponenten zu beginnen.



- 3 Wenn während des Deinstallationsvorgangs schreibgeschützte Dateien oder Komponenten gefunden werden, die von anderen Anwendungen benutzt werden, wird ein entsprechendes Dialogfeld zur Bestätigung angezeigt. Lesen Sie die angezeigten Informationen sorgfältig durch, bevor Sie entscheiden, wie Sie bezüglich der jeweiligen Komponenten verfahren möchten.

- 4 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Windows 10/Windows 8.1

Deinstallieren Sie Camera Control Pro in der Systemsteuerung »Programm deinstallieren oder ändern«.

Deinstallieren von Camera Control Pro

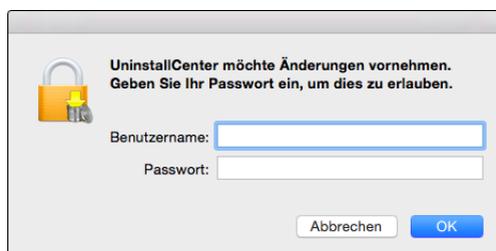
Mac

Verwenden Sie für die Deinstallation ein Konto mit Administratorrechten.

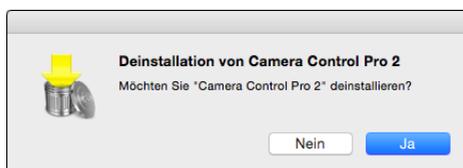
- 1 Öffnen Sie den Ordner »Programme: Nikon Software: Camera Control Pro 2« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Camera Control Pro 2 Uninstaller**«.



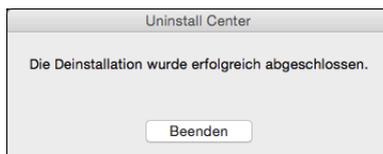
- 2 Geben Sie den Administratortypen und das Kennwort ein und klicken Sie auf »**OK**«.



- 3 Klicken Sie auf »**Ja**«.



- 4 Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Deinstallationsprogramm zu verlassen, nachdem Camera Control Pro entfernt wurde.



RGB-Farbraumprofile

1/2

Profile mit einem Gammawert von 1,8

Farbprofil	Windows	Mac	Beschreibung
Apple RGB	NKApple.icm	Nikon Apple RGB 4.0.0	Dieses Profil wird in Desktop-Publishing-Anwendungen und in Adobe Photoshop in der Version 4.0 oder älter verwendet. Hierbei handelt es sich um das typische RGB-Profil für Mac-Monitore. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich zum Arbeiten mit Bildern, die auf Mac-Systemen angezeigt werden.
ColorMatch RGB	NKCMatch.icm	Nikon ColorMatch RGB 4.0.0	Bei dem ColorMatch-Profil handelt es sich um das Profil für Radius PressView-Monitore. Es umfasst ein weiteres Farbspektrum als Apple RGB, wobei ein Großteil davon auf die Wiedergabe von Blautönen abgestimmt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

Profile mit einem Gammawert von 2,2

Farbprofil	Windows	Mac	Beschreibung
sRGB	NKsRGB.icm	Nikon sRGB 4.0.0	Dieses RGB-Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es ähnelt stark dem in Farbfernsehern verwendeten RGB-Profil, und wird darüber hinaus in dem digitalen Fernsehübertragungssystem verwendet, das wahrscheinlich in naher Zukunft den Standard in den USA darstellen wird. Software- und Hardwarehersteller verwenden dieses Profil als Standard-Farbprofil und garantieren die Funktion ihrer Geräte oder Programme bei der Verwendung des Profils. Dieses Profil wird wahrscheinlich in naher Zukunft als Standardprofil für Bilder im Internet gelten. Das Profil eignet sich für Benutzer, die ihre digitalen Bilder verwenden möchten, ohne diese weiter zu bearbeiten oder zu drucken. Ein Nachteil des Profils ist jedoch das enge Farbspektrum, bei dem die Wiedergabemöglichkeiten für Blautöne beschränkt sind. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 und 5.5 lautet »sRGB« und in Adobe Photoshop 6.0 »sRGB IWC61966-2.1«.

RGB-Farbraumprofile

2/2

Farbprofil	Windows	Mac	Beschreibung
Bruce RGB	NKBruce.icm	Nikon Bruce RGB 4.0.0	Dieses Farbprofil soll das ColorMatch RGB-Farbspektrum erweitern. Zu diesem Zweck wird die Chromatizität für G durch einem Wert definiert, der zwischen den Werten für G in den RGB- und ColorMatch-Farbprofilen in Adobe Photoshop liegt. Das Profil basiert auf einem Vorschlag von Bruce Fraser, der der Meinung ist, dass es den Großteil der Farben im SWOP-CMYK-Farbspektrum umfasst. Die im Bruce RGB- und Adobe-RGB-Farbraumprofil verwendeten Werte für R und B stimmen überein.
NTSC (1953)	NKNTSC.icm	Nikon NTSC 4.0.0	Hierbei handelt es sich um den 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) definierten Farbraum, der in den ersten Farbfernsehern verwendet wurde. Dieser Farbraum wird auch in einer Reihe von Zeitungs- und Druckunternehmen im Fernen Osten verwendet. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.
Adobe RGB (1998)	NKAdobe.icm	Nikon Adobe RGB 4.0.0	Hierbei handelt es sich um einen in Adobe Photoshop 5.0 definierten Farbraum. Er weist ein breiteres Farbspektrum als sRGB auf und umfasst die in den meisten CMYK-Farbspektren enthaltenen Farben. Dadurch eignet sich das Profil für Benutzer im Bereich Desktop-Publishing. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 lautet »SMPTE-240M« und in Adobe Photoshop 5.5 oder höher »Adobe RGB (1998)«.
CIE RGB	NKCIE.icm	Nikon CIE RGB 4.0.0	Hierbei handelt es sich um ein Farbraumprofil, das von der <i>Commission Internationale de l'Éclairage</i> (CIE) definiert wurde. Obwohl das Profil ein recht breites Farbspektrum aufweist, hat es den Nachteil, dass der Bereich für die Wiedergabe von Zyan relativ eng begrenzt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.
Adobe Wide RGB	NKWide.icm	Nikon AdobeWide RGB 4.0.0	Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil umfasst den Großteil der sichtbaren Farben. Dies hat jedoch zur Folge, dass der Großteil der darstellbaren Farben auf Standardmonitoren und -druckern nicht wiedergegeben werden kann. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 oder höher lautet »Adobe Wide RGB«.

Problembhebung

Aufgenommene Bilder werden nicht angezeigt

Aufgenommene Bilder werden nicht angezeigt, wenn im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« unter »[Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera](#)« »**Keine Aktion ausführen**« oder »**An den beobachteten Ordner (Capture NX 2) senden**« (oder »**Capture NX**«) ausgewählt wurde. Wählen Sie »**In ViewNX-i anzeigen**« (oder »**ViewNX 2**« oder »**ViewNX**«).

Kamerasteuerungen können nicht verwendet werden

Wählen Sie im Menü »**Kamera**« die Option »[Steuerungen an der Kamera aktivieren](#)«. Beachten Sie, dass die Kamerasteuerungen nicht während Live-View verwendet werden können.

Die Kamera kann nicht von Camera Control Pro 2 gesteuert werden

Deaktivieren Sie im Menü »**Kamera**« die Option »[Steuerungen an der Kamera aktivieren](#)«.

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen des Nikon-Konzepts »Life-Long Learning« für kontinuierliche Produktunterstützung und -schulung stehen ständig aktualisierte Informationen online zur Verfügung:

- **Für Kunden in den USA:** <http://www.nikonusa.com/>
- **Für Kunden in Europa und Afrika:** <http://www.europe-nikon.com/support/>
- **Für Kunden in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten:** <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Zusätzliche Informationen können bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Region verfügbar sein. Kontaktinformationen finden Sie auf <http://imaging.nikon.com/>